Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de

Jg. 18 | Nr. 11 | 30. Oktober 2020

Spatenstich auf der Friesenheimer Insel

Startschuss für Anlage zum Phosphor-Recycling aus Klärschlamm

Mit einem symbolischen Spatenstich beginnt der Bau einer Klärschlammaufbereitungsanlage zur Rückgewinnung von Phosphor. Foto: Sohn-Fritsch

MANNHEIM. Auf der Friesenheimer Insel wurde der symbolische erste Spatenstich zu einer Phosphor-Rückgewinnungsanlage getätigt. Schon 2021 soll das knapp 50 Millionen Euro teure Projekt der MVV in Betrieb gehen. Dabei wird der in Klärschlamm enthaltene Phosphor in einem thermischen Verfahren zurückgewonnen und kann wiederverwendet werden, beispielsweise als Düngemittel in der Landwirtschaft.

Zum ersten Spatenstich waren MVV-Vorstand Dr. Georg Müller, MVV-Technik-Vorstand Dr. Hansjörg Roll sowie die Karlsruher Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, Mannheims Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala und Stadträtin Gabriele Baier zur MVV-Tochtergesellschaft MVV Umwelt gekommen. „Mit dieser Veranstaltung dokumentieren wir, was sich hier am Standort getan hat", sagte MVV-Vorstand Müller. Von der Müllverbrennungsanlage vor den Toren der Stadt bis hin zum integrierten Entsorgungs-, Energie- und Recycling-Unternehmen hat es nämlich nur wenige Jahre gebraucht. „Die Anlage ist ein wichtiger Baustein, mit dem wir die Friesenheimer Insel zur zentralen Drehscheibe der Wärmeversorgung in der Region weiterentwickeln", sagte Müller. Nachdem das Unternehmen MVV den Standort bereits im Frühjahr erfolgreich ans Fernwärmenetz angeschlossen hat (wir berichteten), können von hier aus derzeit bereits 30 Prozent des gesamten Wärmebedarfs gedeckt werden.

In der neuen Anlage soll kommunaler Klärschlamm aus unterschiedlichen Gemeinden der Region thermisch verwertet und damit zur Fernwärmegewinnung genutzt werden. Der innovative Gesichtspunkt der neuen Anlage ist aber der, dass bei der thermischen Aufbereitung der im Klärschlamm enthaltene Phosphor als Asche wiederverwendet werden kann. Dies habe drei Vorteile, so Müller weiter: erstens die Rückgewinnung eines seltenen und endlichen Rohstoffs, zweitens die Entlastung der Umwelt und drittens die Nutzung des Klärschlamms zur Strom- und Wärmeerzeugung.

Regierungspräsidentin Felder lobte die MVV: „Sie denken über das Thema Energie hinaus", sagte sie beim Spatenstich. Das Modellprojekt sei „nachhaltig, ressourcenschonend und habe Modellcharakter". Mannheims Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala dankte der MVV für einen „weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität der Stadt Mannheim". MVV-Technikvorstand Roll erläuterte das Prinzip der neuen Anlage, die die Wettbewerbsfähigkeit und die Klimabilanz von Fernwärme verbessere. „Mit dem Recycling können wir 50 Prozent der Phosphormenge, die in Baden-Württemberg gebraucht wird, wieder nutzbar machen", erklärte Roll. Die innovative Klärschlammbehandlungsanlage wird direkt in das schon bestehende Heizkraftwerk integriert. Die entstehende Asche weist 90 Prozent des im Klärschlamm enthaltenen Phosphors auf und kann als wertvoller Rohstoff in der Düngemittelproduktion eingesetzt werden. Insgesamt werden rund 100 Millionen Euro auf der Friesenheimer Insel in die so genannte „Grüne Fernwärme" investiert.

Bisher wurden Klärschlämme in der Landwirtschaft auf die Felder aufgebracht, um den enthaltenen Phosphor als Dünger zu nutzen. Das hat den Böden nachhaltig geschadet, da durch Klärschlämme PFC ins Erdreich gelangte (wir berichteten). Die Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm wird auch gesetzlich zur Pflicht. Die ehemalige Bundesumweltministerin Barbara Hendricks in einer Pressemeldung 2017: „Damit leiten wir einen Paradigmenwechsel ein, hin zu einer ökologisch sinnvollen Nutzung wertvoller Bestandteile des Klärschlammes. Das stärkt die Kreislaufwirtschaft und trägt langfristig zur Versorgungssicherheit mit dem Rohstoff Phosphor bei." In den Mannheimer Anlagen sollen künftig bis zu 180.000 Tonnen Klärschlamm pro Jahr aus der Region verwertet werden. *and*

TOP-THEMEN

Neues Pfarrteam vorgestellt Seite 3

Richtfest im Speckweg gefeiert Seite 4

Betreuungsplätze für Kinder diskutiert Seite 5

Sonderthema: Lange Nacht @HOME ab Seite 7

Stadtteil-Portal.de

Infos und digitale Angebote zur Langen Nacht @HOME am 7. November sind auf der Themenseite „Lange Nacht" zu finden.

Nachrichten im Netz

Kunst und Genuss nach Hause holen

Kreative Angebote für die „Lange Nacht @HOME" am 7. November

MANNHEIM. „My home is my castle" – das englische Sprichwort hat in den letzten Wochen und Monaten eine besondere Bedeutung gewonnen. Home-Schooling und Home-Office sind nur einige Beispiele für sonst ausgelagerte Lebensbereiche, die plötzlich ganz oder verstärkt in den eigenen vier Wänden stattfinden. Doch wie soll das für eine Veranstaltung wie die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" funktionieren, die ja gerade von Begegnung und geselligem Miteinander lebt? Schon frühzeitig stand für das Organisationsteam fest, dass die gewohnten Aktionen in Zeiten von Corona innerhalb eines Stadtteils genauso wenig machbar sind, wie das Pendeln vieler Menschen zwischen den Vororten. Sang- und klanglos untergehen lassen wollte man die seit 2004 existierende Veranstaltung jedoch nicht und hat mit „Lange Nacht @ HOME" ein alternatives Konzept entwickelt, um die Fans nicht zu enttäuschen und Flagge zu zeigen.

Andere Zeiten, alternatives Konzept: Fans des Events können es sich bei der „Langen Nacht @HOME" zuhause gemütlich machen. Foto: Skribiak

Es wird in diesem Jahr einen zentralen Kulturevent im Capitol geben. Ein Konzert mit verschiedenen regionalen Künstlern, das nachmittags professionell aufgezeichnet und abends ab 19 Uhr im Rhein-Neckar-Fernsehen ausgestrahlt wird – entweder ins heimische Wohnzimmer oder ins Restaurant und immer unter Zugrundelegung der jeweils geltenden Hygienevorschriften und Kontaktmöglichkeiten. Zeitgleich wird das Konzert noch einmal „face to face" vor wenigen Gästen im Capitol wiederholt und läuft als Live-Stream auf verschiedenen Kanälen. Den Erlös aus dem Kartenverkauf erhalten die Künstler.

Doch auch der Genussaspekt sollte sich im Konzept wiederfinden. Wer es sich zuhause gemütlich macht, für den bieten einige Geschäfte sogenannte „Genussboxen" an. Gefüllt mit Getränken, Knabbereien, Schokolade oder anderen originellen Kleinigkeiten, wie man sie an einem Abend zu Hause vor dem Fernseher gut gebrauchen kann. Wer nicht „die Katze im Sack" kaufen will, der fragt im entsprechenden Geschäft nach dem Inhalt. Alle anderen dürfen sich überraschen lassen. Auf jeden Fall wird in jeder Box ein Reisegutschein im Wert von 50 Euro zu finden sein, der in den teilnehmenden Reisebüros eingelöst werden kann. Diese Gutscheine sind nummeriert, und einer von ihnen wird zusätzlich zum Hauptgewinn, der abends live im Capitol gezogen wird. Als erster Preis winkt wahlweise eine Wochenend-Städte- oder -Wellnessreise innerhalb Deutschlands für zwei Erwachsene und zwei Kinder. Auch das Problem, dass diese Lange Nacht eher „bewegungsarm" ausfallen wird, lässt sich lösen: Mit dem Programm „Beweg' Deinen Body @home" greift das Pfitzenmeier Premium Resort Mannheim City Airport das Motto der Langen Nacht auf und hat kurze Workouts als Einstimmung auf den Fernsehabend produziert. Die Mitmach-Videos können am 7. November exklusiv unter www.lange-nacht-mannheim.de angeklickt werden. *pbw*

Lesen Sie mehr auf unseren Sonderseiten.

Theaterproben per Videokonferenz

Zimmertheater passt Probenarbeit den Corona-Bestimmungen an

GARTENSTADT. Das Zimmertheater der Freilichtbühne wurde eigens umgestaltet, um auch unter Corona-Bedingungen spielen zu können: Die Podeste, auf denen die Stühle standen, kamen weg, ebenso die Trennwand zum ehemaligen Gaststättenraum. Dafür stehen die Stühle jetzt mit Abstand auf einer ebenen Fläche. „Mit der alten Bestuhlung hätten wir gerade einmal 16 Zuschauer einlassen dürfen", erklärte Thomas Nauwartat-Schultze die Umbaumaßnahmen. „Das hätte sich nicht gelohnt." Jetzt sind es 43 Zuschauer.

Wera Wörner und Sabine Valentin zeigen, wie Theaterproben mit Abstand funktionieren. Foto: Sohn-Fritsch

Aber Corona hat noch mehr Veränderungen auf die Bühne in der Gartenstadt gebracht. Da der Zuschauerraum nun größer ist, müssen die Schauspieler viel lauter sprechen. „Das ist schon eine Herausforderung", stellte Sabine Valentin bei der Pressekonferenz zu dem Stück „Bernarda Albas Haus" fest. Auch dürfen derzeit nur maximal fünf Personen gleichzeitig auf der Bühne stehen – ziemlich schwierig bei einem Stück, in dem die Titelfigur Bernarda fünf Töchter hat. „Mein bester Freund während der Probenarbeiten war der Zollstock", erinnert sich Nauwartat-Schultze, denn nur so konnte er den geforderten Mindestabstand kontrollieren. Für ihn als Regisseur war das Stück ebenfalls eine Herausforderung, denn er musste einige Szenen umschreiben. „Der Autor wäre erstaunt", ist er sich sicher. Warum er sich ausgerechnet diese Tragödie des spanischen Dramatikers Federico Garcia Lorca ausgesucht hat? Nauwartat-Schultzes Antwort ist eindeutig: „Ein Regisseur muss für sein Stück brennen." Er hat eine Aufführung mit Nicole Heesters gesehen. „Wenn ich in ein Stück fünf Mal reingehe, dann finde ich es gut."

Wera Wörner und Sabine Valentin spielen die beiden Hauptrollen, die Magd Poncha und die Witwe Bernarda. „Ich hätte gerne mal eine Aufführung aus der Zeit Lorcas gesehen", wünscht sich Sabine Valentin. Das war 1936, die Themen Macht und Unterdrückung der Frau wurden damals noch ganz anders angegangen.

Fortsetzung auf Seite 2

MAURIS IMMOBILIEN
VEREINBAREN SIE JETZT EINEN UNVERBINDLICHEN TERMIN BEIM IMMOBILIEN-PLATZHIRSCH IN MANNHEIM-NORD!
Thomas Mauris
Geprüfter Immobilienmakler IHK
· Wertermittlung durch Profis
· Organisation & Durchführung von Besichtigungsterminen
· komplette Betreuung von Auftragserteilung bis Notartermin/ Mietvertrag
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG & VERKAUF
ivd
Mitglied im ivd
Mauris Immobilien · Kalthorststrasse 9 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel: 0621 16 73 155 · kontakt@mauris-immobilien.de
www.mauris-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 45 02.11. - 08.11.2020
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Pfälzer Kartoffelsuppe mit Bockwurst (Schwein) und Dampfnudel
Di. Makkaroni mit bunter Pastasoße (Paprika, Zwiebeln, Kräuter), dazu Tomatensalat
Mi. Hühnerfrikassee mit Erbsen und Reis
Do. Frische Champignonköpfe in Sauerrahm mit Serviettenknödeln und Mischsalat
Fr. Kartäuserklöße mit heißer Soße mit Vanillegeschmack
Sa. Schweinerollbraten in Pfeffersoße mit Rosenkohlgemüse und Eierknöpfle
So. Rindergulasch in Kräuterschmand mit Mischgemüse und Nudeln
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

STAUBSAUGERZENTRALE
Anlaufstelle für alle Staubsauger
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger
Reparaturen
Zubehör u. Ersatzteile für Thermomix
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr
68305 Mannheim - Waldhof
Speckweg 33, Tel. 0621-4376 2814

Stadtteil-Portal.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
✦Bauspenglerei ✦Flachdachbau ✦Wärmedämmsysteme
✦Gerüstbau ✦Dacheindeckung ✦Dachbegrünung ✦Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung
Kompetenz
Hilfe
Mietvertrag
Miete
Betriebskosten
Schufa
Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-127370
www.hug-mannheim.de

Immobilienbewertung vom Profi
Monika Thiele
ermittelt einen realistischen Verkaufspreis für Ihr Haus
Bankfachwirtin, IHK-Prüferin, Immobilienmaklerin
Niederlassungsleiterin
Mannheim-Neuostheim
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Großzügiger, heller, komfortabler

Curata Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer wird umgebaut

Curata Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer verfügt auch rund um das Haus über eine gute Infrastruktur in Bezug auf Einkaufsmöglichkeiten und ÖPNV-Anbindung. Foto: Curata Care Holding GmbH

SCHWETZINGERSTADT. Am 28. September hat im Curata Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer in der Viehhofstraße 25 bis 27 der Umbau begonnen. Bis zum Frühsommer 2021 werden 70 moderne Einzelzimmer mit eigenem Sanitärbereich entstehen. 56 dieser Bäder werden barrierefrei, 14 rollstuhlgerecht hergerichtet. Weiterhin steht ein Pflegebad zur Verfügung. „Mit 23 Quadratmeter pro Zimmer liegen wir weit über den gesetzlichen Mindestgrößen der Landesbauverordnung", sagt Einrichtungsleiter Johannes Heininger.

Begonnen haben die Arbeiten im fünften Stock. Dieser wir zur Komfortetage für zehn Bewohner ausgebaut und bietet neben ansprechend und besonders hochwertig ausgestattetem Wohnbereich mit Aufenthaltsraum auch eine großzügige Dachterrasse mit herrlichem Ausblick in Richtung Odenwald. Doch auch in den anderen vier Wohnbereichen werden Einrichtung und Ausstattung sukzessive erneuert. „Es geht natürlich um weitaus mehr, als nur das zweite Bett rausschieben und Zwischenwände in die bisherigen Tandembäder einzuziehen", erklärt Heininger. Das ganze Haus wird barrierefrei. Das beginnt schon am Eingang, wo sich künftig die Türen automatisch öffnen werden. Brandschutz und Versorgungsleitungen werden modernisiert. Da das Ganze im laufenden Betrieb stattfindet, muss intern ein bisschen umgezogen werden. „Bewohner, Heimbeirat und Angehörige wurden darüber informiert", so Ines Schweiß, Pflegedienstleitung, und berichtet, dass die Seniorinnen und Senioren sich durchweg auf ihr neues Einzelzimmer freuen würden. Die 70 Pflegeplätze richten sich an Menschen aller Pflegestufen der stationären sowie der Kurzzeit- und Verhinderungspflege.

Teil der Modernisierungsarbeiten ist auch die Küche. Derzeit wird das Haus von einer benachbarten Curata-Einrichtung mitversorgt. Der neue Küchenchef ist seit 1. September jedoch bereits vor Ort und wird ab dem Jahresanfang 2021 mit seinem Team täglich frisch für die Bewohner im Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer kochen. „Das sind bei allen Herausforderungen, mit denen wir aktuell zu tun haben, durchaus auch positive und zukunftsweisende Aussichten", so Heininger. *pbw*

Theaterproben per Videokonferenz

Fortsetzung von der Titelseite

„Man kann trotzdem vieles auf heute beziehen und findet sich auch darin wieder", ergänzt Wera Wörner. Beide hatten großen Spaß an der Probenarbeit, die zu Anfang online – zu Hause am Computer – stattfand. Thomas Nauwartat-Schultze traf sich mit jeder Schauspielerin zu Beginn der Proben einmal pro Woche am Computer. Probenarbeit mal ganz anders. Erst seit Sommer finden wieder „richtige" Proben statt, für die meisten Schauspielerinnen eine Erleichterung. „Für mich war es schwierig, Probleme und Emotionen mit so viel Abstand darzustellen", bekannte Wera Wörner. Einer Mitspielerin zum Trost mal die Hand auf den Arm zu legen – das war nicht drin. „Solche Probleme mussten wir über die Sprache lösen."

Dass dies den Schauspielerinnen und ihrem Regisseur hervorragend gelungen ist, davon kann sich das Publikum selbst überzeugen, Karten für das Stück „Bernarda Albas Haus" gibt es an der Abendkasse. *and*

Kurpfälzer Sozialtage feiern Jubiläum

MANNHEIM-NORD. In diesem Jahr feiert die Veranstaltungsreihe der „Kurpfälzer Sozialtage" ein Jubiläum. Zum zehnten Mal werden Vorträge und Veranstaltungen in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar von der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und dem Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge zu sozial- und gesellschaftspolitischen Fragen angeboten. Im Mannheimer Norden finden drei Veranstaltungen statt. Traditionell gibt es während der Sozialtage auch einen Kabarett-Abend. Dieser steht für Samstag, 14. November, mit „ONKelfiSCH – Populisten haften für ihre Kinder" im Gemeindezentrum St. Franziskus auf dem Programm (Karten im Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 15 Euro). Jean-Pierre Damm, Generalsekretär der französischen Gewerkschaft FNEM-FO, wird am 18. November zum Thema „Die deutsch-französischen Beziehungen nach dem II. Weltkrieg" in St. Franziskus referieren. Ein Höhepunkt wird

„ONKelfiSCH" tritt bei den Kurpfälzer Sozialtagen auf. Foto: zg

sicher auch der Abend mit dem Vorsitzenden der Bürgerbewegung Finanzwende Dr. Gerhard Schick im Gemeindezentrum St. Bartholomäus in Sandhofen sein. Am 19. November wird er zum Thema „Von der Bankenkrise bis heute: Nichts gelernt?" sprechen.

Die Abendveranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Einlass beim Kabarett-Abend ist ab 18.30 Uhr. Zu beachten ist, dass eine Teilnahme zu sämtlichen Veranstaltungen nur nach vorheriger Anmeldung aufgrund der Corona-Bestimmungen möglich ist und es eine Teilnahmebeschränkung gibt. Anmeldungen im KAB-Sekretariat unter E-Mail buero@kab-rhein-neckar.de oder Telefon 0621 25107. *zg/red*

Weitere Infos unter www.sozialtage2020.de oder beim KAB-Sekretariat

EDITORIAL

Abwechslung vom Alltag

Liebe Leserinnen und Leser,

an eine Rückkehr zur „alten" Normalität ist angesichts der stark ansteigenden Infektionszahlen so schnell nicht zu denken. Wenn selbst der Bundesgesundheitsminister vor dem Virus nicht mehr sicher war, sollte uns das zu denken geben: Es kann wirklich jeden treffen. Aber was ist schon „normal"? Einer meiner früheren Deutschlehrer wollte diesen Begriff nur im Zusammenhang mit Benzin verwenden. Wenn es überhaupt so etwas wie Normalität geben kann, dann als langfristige Anpassung an bestimmte Lebensumstände. Die ändern sich aber immer schneller. Nicht nur durch die Pandemie, auch durch den Klimawandel. Dass es Menschen gibt, die beides leugnen, ist schon frappierend. Es erinnert mich an eine Katze, die ihren Kopf unter den Teppich steckt, um sich „unsichtbar" zu machen. Über Maß und Ziel einzelner Maßnahmen darf man sich gerne streiten, auch wieder verstärkt in den Parlamenten, aber über die Notwendigkeit zu handeln sollte Konsens bestehen. Damit wir bald so etwas wie eine „neue" Normalität im Alltag leben können.

Besondere Flexibilität war in diesem Jahr auch von den Koordinatoren der Langen Nacht der Kunst und Genüsse gefordert. Auch wenn jeder einzelne Teilnehmer ein Hygienekonzept vorgelegt hätte, wären am Abend zu viele Menschen unterwegs gewesen. Ein Bläserquartett in einem kleinen Stoffladen mit einer Weinprobe vor der Tür – undenkbar und unverantwortlich. Daher war die im Sommer getroffene Entscheidung gut und richtig, eine Lange Nacht @HOME mit Übertragung eines Musikprogramms aus dem Capitol und Genusspaketen für zu Hause durchzuführen. Die Kultur- und Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim und die Inter Versicherungsgruppe haben auch diese kreative Alternative gerne unterstützt. Freuen wir uns also am 7. November auf eine besondere Abwechslung, die sich sicher und bequem genießen lässt

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion: Uwe Borstorff (ub)
Freie Mitarbeit: Andrea Sohn-Fritsch (and) Wolfgang Neuberth (wn)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Birgit Schnell
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen

Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313
Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325
Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4
Blumen Beier
Viernheimer Weg 43
Raiffeisen Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt

Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau
Memeler Straße 17-19
Tonis Laden
Memeler Straße 21
Bürgerservice-Zentrum Nord
Alte Frankfurter Straße 23
Kiosk Mahl
Donarstraße 47
Voba Sandhofen, Filiale Gartenstadt
Langer Schlag 48-50

Neues Pfarrteam für Auferstehungs- und Gnadenkirche

Amtsantritt von Miriam und Jochen Waldmann und Rebekka Langpape

GARTENSTADT. Am 13. September wurden in der Auferstehungskirche und in der Gnadenkirche die Pfarrstellen neu besetzt. Pfarrer Jochen Waldmann und Pfarrerin Rebekka Langpape wurden in der Auferstehungskirche in ihr Amt eingeführt. Der festliche Gottesdienst fand im Freien statt. Der Posaunenchor durfte – mit drei Metern Hygieneabstand – das erste Mal seit langem wieder mitwirken. Dekan Ralph Hartmann leitete den Gottesdienst bis zur offiziellen Einsegnung von beiden. Danach übernahm Pfarrer Jochen Waldmann, der die Predigt hielt. Fürbittengebet und Segen sprachen Jochen Waldmann und Rebekka Langpape gemeinsam. In der Gnadenkirche leitete Schuldekan Andreas Weisbrod den Gottesdienst und übergab nach der Einsegnung an Pfarrerin Miriam Waldmann. Der Einführungsgottesdienst wurde wegen der Corona-Auflagen auch live und als Aufzeichnung im Internet übertragen. Die Besucher des Gottesdienstes ließen ihre guten Wünsche für die neue Pfarrerin mit Ballons

Jochen Waldmann, Miriam Waldmann und Rebekka Langpape (von links) freuen sich auf ihre Arbeit in der Gemeinde. Foto: Neuberth

in den Himmel steigen. Die Kirchengemeinden begrüßten die Pfarrleute ganz herzlich, wünschten ihnen Gottes Segen und freuen sich auf ihr Wirken in der Gemeinde.

Für das Ehepaar Miriam und Jochen Waldmann ist es endlich so weit. Jochen Waldmann ist Pfarrer in der Auferstehungsgemeinde und Miriam Waldmann übernimmt die Gemeinde der Gnadenkirche. Die 40-jährige Pfarrerin ist in Denzlingen bei Freiburg aufgewachsen, hat in Berlin, Rom und Heidelberg studiert. Durch ihren Mann, den sie in Heidelberg kennenlernte, hatte sie das erste Mal Kontakt mit Mannheim. „Ich mochte Mannheim auf Anhieb – die einzige ‚richtige' Großstadt, die Baden zu bieten hat – auch wenn ich ganz froh bin, dass die Gartenstadt am Rand der Stadt liegt", sagt sie, die mit ihrem Mann zuvor zwölf Jahre in Lahr gelebt hat. Der 1972 in Mannheim geborene Jochen Waldmann studierte von 1994 bis 1997 Sozialpädagogik an der FH in Ludwigshafen. 1998 und 1999 war er zeitweise im Jugendhaus auf der Schönau und in der Werkstätte auf der Vogelstang beschäftigt. Von 1999 bis 2005 schloss sich das Studium der Theologie in Heidelberg an, parallel arbeitete er als Sozialpädagoge in Viernheim und Lampertheim bei der Caritas. „Ich war auf dem damals noch so genannten Peter-Petersen-Gymnasium Schönau, aber ich stamme ursprünglich aus Sandhofen. Über den Posaunenchor meiner Heimatgemeinde (Jakobus) hatte ich schon früher gelegentlich Kontakte zu unserer Auferstehungsgemeinde", erzählt er. Das Ehepaar hat zwei Söhne und eine Tochter und wohnt im Pfarrhaus der Gnadengemeinde.

Dritte im Bunde ist Pfarrerin Rebekka Langpape. Sie ist 40 Jahre alt und kommt ursprünglich aus Bayern. Geboren und aufgewachsen ist sie in Mittelfranken, wo sie auch ihr Studium begonnen hat. Da in der bayerischen Kirche zu dieser Zeit jede(r) Theologiestudent(in) ein Praxisjahr absolvieren musste, um die Arbeitswelt kennenzulernen, war sie acht Monate in einem Hotel auf Korsika und außerdem in einem Altenpflegeheim tätig. Es folgte das Vikariat in Edingen, und schließlich wechselte sie in die badische Landeskirche. Nach ihrer Elternzeit und dem Vikariat ihres Mannes wurde Sandhofen für acht Jahre zum gemeinsamen Lebensmittelpunkt. Durch den Stellenwechsel ihres Gatten, der seit Februar bei der Evangelischen Kirche Deutschland arbeitet und unter der Woche in Hannover lebt, wurde auch für Rebekka Langpape eine Veränderung notwendig. „Ich bin froh, dass mit dem halben Dienstauftrag (je 25 Prozent in der Gnaden- und der Auferstehungsgemeinde) die Weiterarbeit in der Gemeinde trotz der veränderten Lebensbedingungen als Familie möglich ist, und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Miriam und Jochen Waldmann", sagt sie – und natürlich auf die Gemeindeglieder in der Gartenstadt. *wn*

Immobilienbewertung vom Profi

Mehmet Tetik

ermittelt einen realistischen Verkaufspreis für Ihr Haus

Immobilienkaufmann IHK
Niederlassungsleiter
Mannheim-Neckarstadt Ost

KUTHAN IMMOBILIEN

0621 - 451 899 30 • www.kuthan-immobilien.de

Fehlende Lobby für Neubau

Waldschule platzt aus allen Nähten

GARTENSTADT. Die unzureichende Situation an der Waldschule ist seit mehr als 15 Jahren bekannt und war fortwährend Gegenstand öffentlicher Debatten und Aussprachen im Bezirksbeirat Waldhof und im Gemeinderat. Alle Alarmrufe von Schulleitung und Elternbeirat verhallten bislang erfolglos. Auch in der jüngsten Sitzung des Bildungsausschusses wurde lediglich heiße Luft bewegt. „Die Verwaltung war nicht in der Lage, in der Sitzung die Frage nach der aktuellen Schülerzahl der Waldschule zu beantworten. Bloße Lippenbekenntnisse helfen der Waldschule nicht weiter", kritisiert Stadtrat Roland Weiß.

Bereits Anfang August hatte die Schulleitung der Stadtverwaltung und den bildungspolitischen Sprechern der Fraktionen mitgeteilt, dass für das Schuljahr 2020/2021 bereits 807 Schülerinnen und Schüler angemeldet sind. Diese Information war mit dem Hinweis verbunden, dass weitere Anmeldungen erwartet

Provisorien halten am längsten, wie man am Containerbau der Waldschule sehen kann. Foto: zg

werden. Vergeblich haben die Fraktionen von Freie Wähler – Mannheimer Liste (FW-ML) und CDU bei den Haushaltsberatungen im vergangenen Jahr um Mehrheiten gerungen, baldmöglichst die notwendigen räumlichen Voraussetzungen für eine verbesserte Unterrichtssituation zu schaffen. Dazu hatten ihre Abgeordneten die Finanzmittel für die Haushaltjahre 2020 und 2021 zur Planung und Umsetzung beantragt. „Doch die Fraktionen von Grünen, SPD und Linke haben ihre Stimmen für die erforderliche Mehrheit verwehrt", so Weiß. „Um für Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium an der Waldschule halbwegs akzeptable Raumverhältnisse zu schaffen, ist es erforderlich, den alten C-Bau schnellstmöglich zu ersetzen und mit neuen Containern sechs Klassenzimmer und zwei Differenzierungsräume nebst Sanitäranlagen kurzfristig zur Verfügung zu stellen." Dazu fordert Weiß alle Fraktionen zur Mitwirkung auf. *zg/red*

Die Tür steht offen

Mittel für Waldschule bereitgestellt

GARTENSTADT. Die Stadtverwaltung hat dem Landtagsabgeordneten und Stadtrat Dr. Stefan Fulst-Blei Informationen zum aktuellen Stand „Zukunft Waldschule" zukommen lassen, nachdem eine öffentliche Veranstaltung aufgrund der Corona-Entwicklung abgesagt werden musste.

Auf Initiative der SPD Gartenstadt konnte 2019 die im Raum stehende Frage nach einer möglichen Campuslösung von Alfred-Delp- und Waldschule geklärt und verworfen werden. Ein von Fulst-Blei initiierter Antrag im Gemeinderat führte mit zur Einstellung von einer Million Euro im städtischen Haushalt. Diese Mittel waren bewusst als Impuls gesetzt, um endlich in die Planungen einzusteigen. Nach Auskunft der Stadtverwaltung soll jetzt unmittelbar geklärt werden, wie der erforderliche Ersatzneubau bzw. die Generalsanierung für den gesamten Gebäudekomplex konzipiert werden kann. In diesem Zuge wird außerdem die Machbarkeit geprüft, wie der Ersatz des Gebäudeteils C in Bezug zu dem gesamten Schulgebäude sinnvoll vorgezogen und integriert werden kann. Perspektivisch wird frühestens Anfang 2022 mit Ergebnissen des Planungsprozesses hinsichtlich eines Vorziehens des C-Baus gerechnet. Auf dieser Grundlage könnte dann eine Inbetriebnahme des Ersatzbaus zum Schuljahr 2023/2024 realisiert werden.

Fulst-Blei: „Es war ein wichtiges Zeichen, dass wir im Gemeinderat die zusätzlichen Mittel für die Waldschule durchgesetzt haben und somit den ganzen Planungsprozess früher in Gang gesetzt haben. Auch wenn es noch einige Jahre dauern kann, bis ein neues Schulgebäude steht. Der Planungsprozess muss nun zügig umgesetzt werden. Aber immerhin: die Tür zum den neuen Schulgebäuden ist offen und wir müssen nun schnell durchgehen." *zg/red*

Einfach, preiswert und garantiert zufrieden.

Generalagentur
Udo Gessel
Unter den Birken 50
68305 Mannheim
Tel. 0621 727398-11
www.sv.de/udo.gessel

Sparkassen Versicherung

„Alles fer umme – nix umsunscht!"

„Was ä Theater" holt Vorstellung vom Frühjahr nach

WALDHOF. Lacher während der Vorstellung und spontaner Beifall begleiteten die Aufführung „Alles fer umme – nix umsunscht!" im Saal der St.-Franziskus-Gemeinde auf dem Waldhof. Die Zuschauer waren von der Inszenierung der Gruppe „Was ä Theater" begeistert: „Ich liebe dieses Theater", sagt eine Frau, „wenn man wie ich auf dem Waldhof wohnt, kann man über eine solche Vorstellung nur lachen." Jedenfalls gab es keinen, der nicht zumindest schmunzelnd und gut gelaunt aus dem Saal wieder nach Hause schlenderte. Die Laiendarsteller hatten den Nerv ihres Publikums genau getroffen.

Animateur Enzo Lavazza (Frank Kappler) hatte das Strandhotel Robin & Sohn in Rimini eigentlich ganz gut im Griff. Sogar das Publikum wurde mit eingebunden und

Krisensitzung an der Rezeption: Manuela Offenhäuser, Klaus Stahl, Michaela Menges und Jasmin Stahl (von links). Foto: Neuberth

schwang die Schwimmnudel auf Anweisung bei der Animation am Pool. Das ändert sich allerdings schlagartig, als dort der halbe Waldhof und die halbe Schönau aufeinandertreffen. Claudia Hemmel (Jasmin Stahl) steht kurz vor dem Start ihres Wahlkampfs als Bürgermeisterin im Wahlkreis Waldhof. Sie und Katja Greulich (Michaela Menges), ihre beste Freundin und superreiche Gönnerin, wollen sich nur ein paar Tage so richtig austoben – so ganz ohne Freund und Ehemann versteht sich. Doch im Hotel wohnen schon die allseits bekannte Friseuse Daniela Schmidt (Manuela Offenhäuser) und ihr Freund Manfred (Klaus Stahl). Daniela erkennt sehr schnell, dass hier etwas vorgefallen sein muss, dem es sich nachzugehen lohnt. Bei einem Disko-Abend hat Daniela ein Foto gemacht und Claudia befürchtet, dass dies ihren Wahlkampf gefährden könnte. Brisant wird die Situation für Claudia und Katja, als Claudias Ehemann Hans-Joachim (Bernd Christensen) in Rimini auftaucht, weil ihn seine Yoga-Männergruppe versetzt hat. Enzo gerät gleichzeitig mit seinen vielen Frauenbekanntschaften mehr und mehr unter Druck. Ihm hat es die schöne Isabella (Sina Lange) angetan, die aber schon bald wegen des Jobs zurück ins kalte Deutschland muss. Kaum dreht sie ihm den Rücken hin, wendet er sich der verführerischen Marina (Sabine Kuhn) zu, die sich doch mehr erhofft als nur eine kleine Liebelei. Doch wer ist der ominöse Olaf (Frank Kappler), der durch das Hotel schleicht? Offensichtlich ist er nicht vom Waldhof. Und warum bittet er jeden um eine Schlafgelegenheit?

Nach einem rasanten „Bäumchen wechsle Dich" findet jeder sein „Deckelchen". Alle auf der Bühne waren zufrieden und das Publikum belohnte die Schauspieler mit stehendem Applaus. Die Premiere unter der Regie von Jasmin Stahl und Assistenz von Frank Kappler war eigentlich für das Frühjahr 2020 angesetzt, die Mehrzahl der Karten bereits verkauft. Die Kapazität ist aufgrund der Corona-Verordnung auf 90 Plätze eingeschränkt, deshalb wird das Stück im Frühjahr 2021 noch einmal aufgenommen. *wn*

Landolin

DAS MITEINANDER-RESTAURANT

Festlich genießen mit der Familie

- Gänseessen an ausgewählten Tagen
- Günstiger Mittagstisch auch vegetarisch oder vegan
- Inklusionsbetrieb Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten zusammen
- Barrierefrei

Restaurant Landolin
Speckweg 17
68305 Mannheim

Di., Mi. & So. 11.30 – 16 Uhr
Do.– Sa. 11.30 – 20 Uhr
Tel. 0621-30 86 61 00
Mail info@landolin.de

www.landolin.de

Bau des Roman-Nitsch-Hauses liegt voll im Zeitplan

Richtfest im Speckweg unter Corona-Auflagen gefeiert

Ein Jahr nach dem Spatenstich flattert der Richtkranz über dem Roman-Nitsch-Haus. Foto: zg/Koch

WALDHOF. Vor genau einem Jahr wurde am Taunusplatz auf dem Waldhof der erste Spatenstich für das Roman-Nitsch-Haus der Caritas vorgenommen. Damals noch mit vielen Gästen, launigen Reden und einem Gebet für ein gutes Gelingen des Baus (wir berichteten). Auf den Tag genau ein Jahr danach hat der Caritasverband nun das Richtfest für das Roman-Nitsch-Haus gefeiert. Fast ohne Gäste, ohne Umtrunk und völlig Corona-konform. In dem Neubau am Speckweg in Mannheim-Waldhof entstehen 40 Wohnungen für Menschen mit psychischer Erkrankung.

Caritas-Vorstand Volker Hemmerich begrüßte dazu Vertreterinnen und Vertreter der Politik, der christlichen Kirchen und Wohlfahrtsverbände, des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit sowie des Gemeinschaftswerks Arbeit und Umwelt. Auch der Namensgeber des Hauses, der ehemalige Caritas-Vorstand Dr. Roman Nitsch, war gekommen. „Es läuft alles nach Plan. Die Aussichten sind gut, dass Mitte nächsten Jahres die Bewohnerinnen und Bewohner des Elisabeth-Lutz-Hauses und Käthe-Luther-Heims einziehen können“, so Volker Hemmerich. Das Roman-Nitsch-Haus wird diese beiden Einrichtungen ersetzen, da die alten Gebäude nicht mehr den Anforderungen entsprechen.

Hemmerich dankte den Bauleuten, den beteiligten Firmen und dem Architekturbüro ADS Architekten für ihre Arbeit sowie der evangelischen Kirche für die unkomplizierte Unterstützung des Projekts. Deren Paulus-Kirche grenzt an die Baustelle an. Ein weiterer Dank ging an die Gemeinde St. Franziskus für den Verkauf des Franziskushauses, der es ermöglichte, dass der Neubau ohne Abstand daneben errichtet werden konnte. Ein zentrales Foyer wird künftig neue Zugänge zu den Veranstaltungsräumen im Franziskushaus bieten.

Dekan Karl Jung bat in einer kurzen Andacht um Gottes Segen für den weiteren Bau und alle daran beteiligten Menschen. Anschließend deklamierte Zimmermann Bernd Sumser den Richtspruch. Dr. Roman Nitsch, der das Projekt als Vorstand von Anfang an begleitet hatte, zeigte sich beeindruckt von der Größe des entstandenen Gebäudes und sagte: „Wenn der Taunusplatz endlich neu gestaltet ist, haben wir hier ein Ensemble, mit dem der Caritasverband einen großen Beitrag zur Entwicklung des Waldhofs geleistet hat.“ Bereits 2015 hatte der Verband am Taunusplatz das Caritas-Zentrum St. Franziskus eröffnet. Das Roman-Nitsch-Haus liegt direkt gegenüber. Das neue Haus besteht aus drei Gebäudeteilen: einem Block zum Speckweg hin mit 25 Wohnungen, einem Zwischenbau mit 5 Wohnungen und einem Gemeinschaftsraum sowie einem hinteren Block mit 10 Wohnungen. In der Mitte entsteht ein Innengarten. Die Ein- bis Zweizimmerwohnungen mit einer Größe zwischen 19 und 58 Quadratmetern sind barrierefrei, 3 davon sind behindertengerecht und können mit einem Rollstuhl genutzt werden. Für gemeinsame Mahlzeiten und Beschäftigungsangebote sollen die Räume im Franziskushaus Verwendung finden. *red/and*

Volker Hemmerich, Dekan Karl Jung und Caritas-Vorstandsvorsitzende Regina Hertlein (v. l.) beim Richtfest. Foto: zg/Koch

RUND UMS HAUS

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Der etwas andere Maler
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadenrenovierungen
- Bodenbeläge
- Innen- und Außenputze
- Maler-Fachmarkt

Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim

SSS SIEDLE
Siedle-Partner
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
seit 50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Bad Wärme Klima
Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden
Ihr Vorteil ist unser Service
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert.
Herbert Spezialisten für Gebäudetechnik + Schütz + Eckert
Herbert Rhein-Neckar GmbH
Schneidemühler Str. 22-24 · 68307 Mannheim
Tel: (0621) 718 98 99 – 0 · herbert-mannheim@herbert.de
HRN / 02

HAUT Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallation · Haustechnik · Kabelfernsehanlagen
Schwachstromanlagen · Individuelle Systemlösungen
Edisonstraße 27· 68309 Mannheim · Tel.: 0621 / 74 17 32
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

25 jahre
h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
Telefon 0621 774815 _ Telefax 0621 772628
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
- Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
- Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren

VATH
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

MEIN Lieblingsplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 b · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

SÄMTLICHE DACHARBEITEN · WÄRMEDÄMMUNG · FLACHDACHSANIERUNGEN · GERÜSTBAU · SPENGLERARBEITEN
SEIT 1924
THOMAS BECKER DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Auf den Spuren der Vergangenheit

Mannheim, Bundesgartenschau und Relikte der Eiszeit

MANNHEIM. Im Rahmen der „Plattform BUGA23“ wird monatlich einmal eine Exkursion für alle angeboten; im September ging es um die Eiszeit in Mannheim. Und wer hätte die Führung besser übernehmen können als Professor Dr. Wilfried Rosendahl, der ab 1. Januar 2021 neuer Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen wird?

Wilfried Rosendahl studierte Geologie, Paläontologie, Ur- und Frühgeschichte sowie Zoologie in Köln. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent am Institut für Angewandte Geowissenschaften der TU Darmstadt war der neue Direktor der Reiss-Engelhorn-Museen im Forschungsschwerpunkt Mensch, Klima und Umwelt mit dem speziellen Fokus auf Höhlen und Höhleninhalte tätig.

Prof. Dr. Wilfried Rosendahl ließ einen Einblick in die Vergangenheit zu. Foto: Borstorf

Im Rahmen der „Plattform BUGA23“ lud die BUGA-Gesellschaft zu einer Exkursion in die Vergangenheit, genauer gesagt in den Käfertaler Wald, ein. Und interessanter war noch für alle Besucher: die Eiszeit hier in Mannheim. Das beste Stück Landschaft hierzu ist der Glockenbuckel an der Grenze zu Hessen.

Während der letzten Eiszeit (vor circa 8.000 bis 10.000 Jahren) haben sich im Rheintal durch Flugsande tatsächlich Binnendünen gebildet: Der Rhein und seine vielen Seitenarme durchdrangen auf einer Breite von gut zehn Kilometern nahezu die gesamte Region und wühlten dabei Sand und Kies auf. Westliche Winde wirbelten feinkörnige Partikel aus diesen Flächen auf und lagerten sie im Osten des Rheintals in Form von Binnendünen wieder ab. Das durch sie geprägte Gebiet erstreckte sich einst von der Gegend um das heutige Karlsruhe bis hinauf in die Gegend um das heutige Mainz. „Eine Meeresbrandung hier in Mannheim, das ist Fehlanzeige“, sagte Rosendahl. In Mannheim gab es wirklich Sanddünen; sie bauten sich wie die Sanddünen am Meer auf, doch damals am Rhein. Und so entstand der Name „Binnendüne“. Wie zu erfahren war, ist der 46 Hektar große Glockenbuckel seit 1998 ein Naturschutzgebiet mit ganz feinem Sand und seltenen Tieren und Pflanzen. Bis zu 60° Celsius an heißen Tagen sind hier keine Seltenheit und der Sand – wie am Strand.

Wie von Rosendahl zu erfahren war, ist der Sand auch heute noch in unserer Gegend wichtig für die Bauern, zum Beispiel beim Spargelanbau.

Nähere Informationen

Wer noch mehr erfahren möchte, dem sei die neue Ausstellung „Eiszeit, Klima und Wandel“ vom 18. April 2021 bis 13. Februar 2022 in den Reiss-Engelhorn-Museen zu empfehlen. Erstmals werden neueste Forschungsergebnisse und bisher noch nie gezeigte Knochenfunde zur eiszeitlichen Tierwelt der Oberrheinregion gezeigt. Mehr als 100 Exponate, darunter lebensechte Tierrekonstruktionen, Skelette, Pflanzenpräparate und Mitmachstationen machen die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein. Auch eine weitere Exkursion zum Glockenbuckel ist geplant. *ub*

Die Not der Kinderplätze in Sandhofen

Es liegt nicht am Geld: Eigentümer von Grundstücken sind gefragt

Mit viel Platz kam der Bezirksbeirat Sandhofen zu seiner ersten Sitzung nach der Corona-Zwangspause zusammen. Foto: Borstorff

SANDHOFEN. Man traf sich in Sandhofen zur Bezirksbeiratssitzung in einem völlig neuen Zeitalter – „I nach Corona“. Eine lange Zeit musste pausiert werden, da Versammlungen nicht gestattet waren. Entsprechend groß waren die Themengebiete und die Besucher, als Erster Bürgermeister Christian Specht nach über sechs Monaten zur ersten Sitzung alle Anwesenden begrüßte.

War das Thema „schnelles Internet“, zwar nicht zur Befriedigung der Betroffenen, schnell abgehandelt, so musste auch eingesehen werden, dass Privatunternehmen nur nach ökologischen Strategien handeln. Nach langen Unterredungen zwischen der Stadt und den Privatunternehmen wurden die Bereiche Scharhof und Kirschgartshausen nicht mehr weiterverfolgt. Die Kosten übersteigen die möglichen Einnahmen. Auch die Erstellung einer neuen Sporthalle des SKV kann momentan nicht von Glück reden, die bisherigen Planungen waren nicht umsetzbar. Der Verein versucht nun, gemeinsam mit seinen Partnern, ein neues realistisches Szenario zu entwickeln. Ebenso der Aufbau von besonders hohen Windrädern ist den Bewohnern ein Dorn im Auge.

Das größte Thema an diesem Abend war die Planung des neuen Kindergartens. Auf dem ausgesuchten Grundstück befand sich früher der erste Sandhofer Friedhof, der älteren Bürgern noch in Erinnerung ist. Besonders Helga Weber, Vorsitzende des Heimatmuseums Sandhofen, machte deutlich, dass es einmal sogar ein Verbot gegeben hatte, an dieser Stelle eine andere Nutzung durchzuführen. Doch durch den Verkauf des Grundstücks und den freien Bauträger kann es heute durchaus möglich werden, dass trotz dieser Versprechen der neue Bauherr eine neue Planung vorlegt. Seit vier Jahren gibt es Kita-Probleme, günstige Interimslösungen wurden nach Aussage der betroffenen Anwesenden verworfen und Ausweichmöglichkeiten scheiterten an der Politik. Durch die Schließung verschiedener alter Stätten wurde die Situation in Sandhofen, Scharhof und Blumenau noch brisanter. Zwischen 30 und 40 Kinderplätze werden gebraucht. „Die Kinderplätze wird es geben, wenn unsere Kinder bereits in der Schule sind“, lautet die Meinung aller Betroffenen.

Am Geld kann es nicht liegen, denn laut Specht liegen 47 Millionen in der Stadtkasse für die Versorgung von Kinderplätzen. „Wir brauchen keine Denkmäler, wir brauchen Standortplätze, kann auch Modulbau sein. Wir brauchen nur die geeigneten Grundstücke in unseren Stadtteilen“, sagt Specht und fordert jeden Eigentümer auf, mitzudenken und anzubieten. *ub*

Kinderbetreuung, Konversion und Kreuzungspunkt

CDU Mannheim Nord-Ost bespricht weitere Themen in den Stadtteilen

KÄFERTAL. Bis 2023 fehlen in Käfertal voraussichtlich 173 Betreuungsplätze im Kindergartenbereich, auf dem Waldhof sogar 203. Trotz Ausbau von Franklin und Spinelli werde es zudem zwischen 2023 und 2038 auch keine Veränderung des Platzangebotes im Kindergarten- und Krippenbereich geben. Die CDU Mannheim-Nord-Ost setze sich deshalb für den Bau eines Kinderhauses mit drei Gruppen auf dem ehemaligen Theodor-Heuss-Schulgelände ein. Außerdem fordert sie die Sanierung der Waldschule. „Die Örtlichkeiten sind – hinlänglich bekannt – in einem bedauernswerten Zustand“, beklagte Christian Hötting, Vorsitzender des CDU-Ortsverbands Mannheim Nord-Ost. Im Haushalt wurde eine Million Euro für das Jahr 2023 beschlossen. Dies sei viel zu spät. Darum beantrage die CDU, „kurzfristig die dringendsten Maßnahmen zur Beseitigung der Mängel und Raumnot zu bewilligen“. Mit den Konversionsflächen wird Käfertal nach der Neckarstadt zum bevölkerungsmäßig größten Stadtteil anwachsen. Dies müsse man bei der Schulbedarfsplanung zur Kenntnis nehmen. „Wir glauben, dass wir das Potenzial für zwei weiterführende Schulen in Käfertal und der Vogelstang haben“, so Hötting. „Hier sollte man den Bedarf aus unserer Sicht ergebnisoffen prüfen.“

Zum Thema Parken und Verkehr erklärte der Käfertaler Bezirksbeirat Michael Mayer: „Seit den ersten Planungen 2012 zur Sanierung Käfertal Mitte fordert die CDU ein Parkkonzept.“ Entgegen der Rechnung der Verwaltung, dass es im Zentrum von Käfertal 210 öffentliche Parkplätze gebe, seien insgesamt weniger als 80 vorhanden. Außerdem stünden nur rund 40 Plätze für Veranstaltungen im Kulturhaus zur Verfügung. „Das ist viel zu wenig, um eine Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten“, stellte Mayer fest. Pendler aus der Umgebung würden die Sache weiter erschweren. Der BUGA 2023 sollten jetzt Gegner „keine Steine in den Weg legen“. Stadtrat Chris Rihm würde sich dazu „regelmäßige Informationen wünschen und auch dass die Bevölkerung mitgenommen wird“. Für Franklin und Spinelli erklärte Hötting: „Zwar gibt es ein fertiges Bebauungs-, aber noch kein Verkehrskonzept.“ Er stellte Vorschläge für die Radweg- und Stadtbahnführung vor. Zur geplanten Riedbahntrasse betonte Helga Schlichter: „Waldhof bis Blumenau darf nicht zum ebenerdigen Kreuzungspunkt für die verschiedenen Bahntrassen werden.“ Heute drei, künftig fünf Trassen, das sei für die Bevölkerung im dicht besiedelten Mannheimer Norden unzumutbar. *wn*

Schulverwaltung kommt nicht in die Gänge

GARTENSTADT. Nach einem intensiven Erörterungs- und Diskussionsprozess hat sich die Schulgemeinschaft der Alfred-Delp-Schule, Eltern und Kollegium, Ende 2019 dafür ausgesprochen, dass an der Alfred-Delp-Schule im Rahmen des Neubaus eine Ganztagsschule eingerichtet werden soll.

Der Verwaltung war das offensichtlich entgangen und so tauchte plötzlich Anfang 2020 die Behauptung auf, Gemeinderat und Verwaltung warteten noch auf eine Entscheidung aus der Schule, um mit den Planungen anfangen zu können. Dieser Fauxpas konnte schnell geklärt werden und von Seiten der Schulverwaltung wurde zugesagt, mit den notwendigen Gesprächen und Vorarbeiten für den Neubau zu beginnen. Allein die Hoffnung bleibt, dass nun im Herbst 2020 die Verwaltung ihre Zusage umsetzt und gemeinsam mit der Schulgemeinschaft in die notwendigen Planungsgespräche zur Umsetzung einsteigt. Um diesen Prozess voranzubringen, hat sich auch der Gartenstädter Stadtrat und bildungspolitische Sprecher der FW-ML Roland Weiß in einem Schreiben direkt an den zuständigen Bürgermeister Dirk Grunert gewandt. *red/and*

Unscheinbare Dosen können helfen, Leben zu retten

Projekt: 1.000 SOS-Dosen werden an Ältere und Kranke verteilt

MANNHEIM/NECKARAU. Bei einem gesundheitlichen Notfall muss es oft schnell gehen. „Diese unscheinbaren rot-weißen SOS-Dosen können dazu beitragen, Leben zu retten“, betont Dirk Grunert bei der Vorstellung des Projekts SOS-Dosen im Hof der Feuerwache Süd an der Neckarauer Straße. „In der Dose, die immer im Kühlschrank aufbewahrt wird, befindet sich ein Datenblatt mit den wichtigsten Informationen für den Notfall. Dies sind Informationen zur Person und zu Angehörigen, zu Medikamenteneinnahme und Vorerkrankungen. Wenn Rettungskräfte und Nothelfer zu einem Einsatz gerufen werden, erkennen sie die vorhandene SOS-Dose an einem Aufkleber am Wohnungseingang“, erklärt der Gesundheitsbürgermeister das Prinzip. Kostenlos stellen die Kommunale Gesundheitskonferenz und die Koordinationsstelle Gesundheit – angesiedelt beim Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim – in Zusammenarbeit mit dem Lions Club, dem Kiwanis Club und dem Zonta Club 1.000 dieser SOS-Dosen zur Verfügung. Sie sollen in Mannheim besonders an ältere oder erkrankte Personen ausgegeben werden.

Die Idee zur Umsetzung des Projektes entstand im Arbeitskreis der Kommunalen Gesundheitskonferenz „Gesund älter werden in Mannheim“. Die kostenfreie Ausgabe erfolgt über Kooperationspartner wie Quartiermanagement, Gesundheitstreffpunkt, Pflegestützpunkt und Projekte wie MAGl (Mannheim gegen Einsamkeit). Dort bekommen die Personen Hilfe beim Ausfüllen, können eventuell Kontakte knüpfen und werden somit auch ans Hilfesystem in Mannheim angebunden.

Hintergrund: Viele ältere oder erkrankte Menschen leben allein. Oftmals fehlt ein nahes soziales Umfeld, einige von ihnen sind vereinsamt. In einer Notfallsituation, in der sich die Personen selbst nicht mehr äußern können, sind verlässliche Informationen zu Vorerkrankungen, Medikamenten oder Kontaktinformationen zu Angehörigen für die Rettungskräfte hilfreich und manchmal sogar lebensrettend. Aber auch für Kinder kann es sehr entlastend sein, in einem Notfall von Mutter oder Vater auf die Dose zurückgreifen zu können und so die Rettungskräfte zu unterstützen. *red/nco*

Sicherer Schulweg in Sandhofen

FDP will Ausgasse in Schulwegplanung aufnehmen

In der Ausgasse geht es eng zu. Das Bild entstand während des Ortstermins. Foto: zg/FDP

SANDHOFEN. Die FDP/MfM-Fraktionsvorsitzende Dr. Birgit Reinemund und FDP-Bezirksbeirat Elias Weber-Ajaga trafen sich zu einem Vor-Ort-Termin zum Thema sicherer Schulweg in der Ausgasse. „In der Schulwegplanung sind die Neubaugebiete im Sandhofer Norden noch weiße Flecken. Deshalb ist auch die nördliche Ausgasse nicht als Schulweg gekennzeichnet, obwohl mittlerweile viele Kinder über die Ausgasse in die Gustav-Wiederkehr-Schule gehen. Ein Schulweg ohne Gehweg, das geht gar nicht. Wer sich ein Bild vor Ort macht, merkt schnell, wie gefährlich es hier für Kinder im morgendlichen Verkehr sein kann. Das wollen wir ändern und den Schulweg hier für die Kinder sicher machen", erklärte Reinemund bei der Begehung.

Elias Weber-Ajaga teilte mit, dass er für die nächste Sitzung des Bezirksbeirats bereits einen Antrag eingereicht habe, die Ausgasse in die Schulwegplanung aufzunehmen. „Wir wollen sichere Schulwege, deshalb muss die Stadt an dieser Stelle auch über den Neubau des Gehwegs nachdenken und eine Einbahnstraßenregelung prüfen. So wie es jetzt ist, kann es auf keinen Fall bleiben", so der Bezirksbeirat. Außerdem müsse der Parkraum besser geordnet werden: „Sind beide Straßenseiten zugeparkt, haben Feuerwehr, Bus und Müllabfuhr schon Probleme bei Gegenverkehr, oft eine brenzlige Situation für Radfahrer und Fußgänger." *zg/red*

„Stolpersteine" ab sofort auch online

MANNHEIM. Seit 2007 wurden in Mannheim 178 Stolpersteine zum Gedenken an Opfer und Verfolgte des Nationalsozialismus verlegt. Sie erinnern an verfolgte Jüdinnen und Juden, Widerstandskämpfer und politische NS-Gegner, Homosexuelle, Zwangsarbeiter und Opfer des sogenannten Euthanasie-Programms. Aber auch an Menschen, die im Nationalsozialismus als „Asoziale" gebrandmarkt und verfolgt oder vom Mannheimer Sondergericht wegen Bagatelldelikten als „Volksschädlinge" zum Tode verurteilt wurden. Das Marchivum präsentiert seit 16. Oktober auf seiner Homepage www.marchivum.de unter der Rubrik „NS-Dokumentation" eine bebilderte Übersicht aller Stolpersteine in Mannheim, einschließlich Kurzbiografien zu den Opfern und einer Karte, die die Verteilung der Stolpersteine im Stadtgebiet veranschaulicht. Zum 80. Jahrestag der Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940 wird damit der Auftrag des Gemeinderats eingelöst, mindestens einen Teil der Verfolgungsgeschichten jener Opfer und Verfolgten leichter zugänglich zu machen.

Im Oktober 2017 wurden Stolpersteine im Mannherimer Norden verlegt. Foto: Archiv

Die „Stolpersteine" sind ein Erinnerungsprojekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig. Die Verlegungen in Mannheim werden organisiert von einem zivilgesellschaftlichen Arbeitskreis unter Federführung der Natur-Freunde. Als Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung unterstützt das Marchivum die Initiative wissenschaftlich und organisatorisch. *pm*

Pflanzaktion zum „Tag des Baumes"

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald lädt zum Mitmachen ein

GARTENSTADT. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald begeht den „Tag des Baumes", um auf die Bedeutung des Waldes als Klimaschützer, Holzlieferant, Erhalt der Biodiversität und Erholungsort aufmerksam zu machen. Der für März geplante Termin musste in diesem Jahr abgesagt werden.Wo sonst in einem symbolischen Akt ein Baum gemeinsam mit dem Stadtraumservice der Stadt Mannheim an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet gepflanzt wird, möchte der Verein nun eine Aktion der besonderen Art starten. „Vielleicht auch als Zeichen, dass die Covid-19-Pandemie zu physischer, aber nicht zu sozialer Distanz führen darf", erklärt der Vorsitzende Alexander Manz.

In diesem Jahr lädt die Schutzgemeinschaft zum Aktivwerden ein: Gemeinsam mit Mitgliedern, Familien und Unterstützern sollen 120 Bäume – von Spitzahorn über Speierling bis hin zu Winterlinden – unter fachlicher Anleitung gepflanzt werden. Treffpunkt ist am 14. November um 13 Uhr das Waldhaus Mannheim, Waldpforte 199. Spaten stehen zur Verfügung und für ein kleines Vesper ist gesorgt. Gemäß dem Motto „Bäume zu pflanzen und den Wald zu erhalten ist eine Verpflichtung, die wir für kommende Generationen alle gemeinsam haben" erhalten alle Teilnehmenden als kleine Erinnerung daran ein Bäumchen zum Mitnehmen, um dieses zu Hause zu pflanzen.

Aufgrund der bestehenden Infektionslage ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese kann bis 6. November unter E-Mail geschaeftsfuehrung@sdw-mannheim.de oder Telefon 0621 7481455 erfolgen. *zg/red*

IN EIGENER SACHE

Neuer Kontakt für den Norden

MANNHEIM-NORD. Einen Stabwechsel in der Redaktion gibt es in der nächsten Ausgabe der Nord-Nachrichten. Der neue Redakteur Johannes Paesler bietet an, dass Vereine, Veranstalter und Verantwortliche zum Beispiel in Ehrenamt und kulturellen Aktivitäten schon jetzt seine Mailadresse j.paesler@sosmedien.de in ihren Verteiler aufnehmen, damit er immer frühzeitig über wichtige Termine der Stadtteile auf dem Laufenden ist. Soweit es die Pandemie zulässt, wird Johannes Paesler so bald wie möglich bei Terminen vor Ort sein und über die Veranstaltungen in Text und Bild berichten. Er freut sich auf persönliche Begegnungen mit den vielen Aktiven in den nördlichen Stadtteilen Mannheims.

Andrea Sohn-Fritsch wird dem Team der Nord-Nachrichten erhalten bleiben und den neuen Redakteur in bewährter Weise unterstützen. In der kommenden Ausgabe werden wir Herrn Paesler näher vorstellen. *red*

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Abschied nehmen und Erinnerung persönlich gestalten.
Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.
69115 Heidelberg, Mittermaierstr. 9, Tel.: 06221-97 05 0, Fax: 06221-97 05 55
68119 Mannheim, Friedrichstraße 3–5, Tel.: 0621-84 20 70, Fax: 0621-84 20 77 7
68723 Schwetzingen, Friedrichsfelder Str. 2, Tel.: 06202-1 86 84, Fax: 06202-1 40 88
info@pietaet-hiebeler.de www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

Seniorengerecht u. komplett
Badewanne raus, Dusche rein,
inkl. Fliesenarbeiten
Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621-43025420

rechtsanwalt jürgen e. wolf

fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Wir hören zu
IBBMA
Information
Beratung
Beschwerden
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch Kranke und ihre Angehörigen in Mannheim
0621 156 6151
Wenn Sie auf den Anrufbeantworter sprechen, rufen wir Sie gerne zurück.
www.ibb-mannheim.de
Sie fühlen sich psychisch überfordert, haben aber Angst vor einem Arztbesuch?
Sie fühlen sich psychisch stark belastet und suchen Information, Beratung und Orientierung?
Wir sind überzeugt davon, dass Menschen mit eigener Krisenerfahrung leichter erste Hilfe auf gleicher Augenhöhe leisten können.
Wir sind für Sie da, an jedem Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im 4. Obergeschoß Max-Joseph-Straße 1
Wir beraten Sie ehrenamtlich, kostenfrei und unabhängig. Wir achten strikt auf die Beachtung der Anti-Corona-Hygiene-Regeln.

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Sicherer Abstand – unbedingt.
Sichere, persönliche Betreuung – selbstverständlich.
Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

KARCHER BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Mit Superkräften gegen Krebs
Ihre Spende hilft!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

UNSER TEAM

Andrea Sohn-Fritsch (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 727396-0
E-Mail: redaktion@sosmedien.de

Birgit Schnell (Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 01522 64 91 320
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail: b.schnell@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2020

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
20. November (9. November)	Advent/Essen & Trinken
18. Dezember (7. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 20. November

Thema in der nächsten Ausgabe:

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE @HOME

SA 7.11.2020

Verantwortungsvolle alternative Planung

Verbundenheit mit den Gewerbetreibenden in den Stadtteilen

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,
die Lange Nacht der Kunst und Genüsse hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für Flaneure in den Mannheimer Stadtteilen entwickelt. 2019 öffneten in 14 Stadtteilen am ersten Samstagabend im November Gewerbetreibende ihre Büros, Läden und Praxen und boten Kunst und Kulinarik in ihren Räumen. Rund 35.000 Besucher*innen aus dem gesamten Stadtgebiet nutzten die Lange Nacht für eine Entdeckungsreise mit vielen Überraschungen. Ein Veranstaltungsformat, das sich durch Begegnung und Genuss auszeichnet, ist unter den Bedingungen der Corona-Pandemie mit den notwendigen Einschränkungen nicht vorstellbar. Mit einem alternativen Konzept für die Lange Nacht der Kunst und Genüsse @HOME setzt die Interessengemeinschaft Lange Nacht der Kunst und Genüsse am 7. November ein Zeichen für die Kreativität und lokale Verbundenheit der Gewerbetreibenden: Das Capitol in der Neckarstadt fungiert als einzige Live-Bühne an diesem Abend. Musiker, die in den vergangenen Jahren in den Stadtteilen gespielt haben, geben ein Konzert mit Publikum, das vom Rhein-Neckar-Fernsehen übertragen wird. Ein zweiter Konzertauftritt wird gestreamt und kann in den beteiligten gastronomischen Betrieben unter den geltenden Bedingungen verfolgt werden, die an diesem Abend geöffnet haben. Eine Übertragung u. a. via Stadtteil-Portal.de und YouTube ermöglicht den Empfang im privaten häuslichen Umfeld.
Ab Ende Oktober bieten die beteiligten Einzelhändler Lange-Nacht-Geschenkboxen, die mit unterschiedlichen regionalen Spezialitäten bestückt sind, so dass Kunst und Genuss zuhause angemessen zelebriert werden können.
Ich danke den Koordinatoren der Langen Nacht der Kunst und Genüsse @HOME für ihre verantwortungsvolle alternative Planung und wünsche allen Beteiligten großen Erfolg bei der Umsetzung.
Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer, zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Gewerbetreibenden in Ihrem Stadtteil und genießen Sie die Lange Nacht in diesem Jahr zuhause! Und bleiben Sie gesund!

© MVV Energie AG

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim

Die guten Nachrichten zuerst: die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" findet mit zahlreichen Kunstschaffenden statt. Ungewohnt sind Veranstaltungsort und Ablauf: Die Aktivitäten werden im Capitol gebündelt, das aufgrund seiner Ausstattung, seiner Erfahrungen im Veranstaltungsbereich und des vorliegenden Hygienekonzeptes der Langen Nacht eine Bühne bieten kann. Ich freue mich, dass dank des Engagements und der Kreativität aller Beteiligten dieses traditionsreiche Ereignis stattfinden kann und die Kunst trotz Corona eine Plattform bekommt.

© Stadt Mannheim

Sabine Schirra, Leitung Kulturamt der Stadt Mannheim

© Stadt Mannheim

Dass es den Organisatoren der Langen Nacht der Kunst und Genüsse mit den Stadtteilteams gelungen ist, für eine Veranstaltung, die sich durch Geselligkeit und Genuss auszeichnet, eine Möglichkeit zu finden, die Schaufenster und Geschäfte als Lange Nacht der Kunst und Genüsse @HOME 2020 an den Start und nach Hause zu bringen, ist für alle Beteiligten ein echter Gewinn.
Mit besten Grüßen für die erfolgreiche Umsetzung.

Christiane Ram, Leiterin Fachbereich für
Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim

HIER IST FÜR JEDEN WAS DABEI

Unser vielfältiges Wohnangebot auf FRANKLIN

So vielfältig wie FRANKLIN ist auch das Wohnangebot der GBG. Allein in diesem neuen Stadtteil bauen wir über 500 neue Wohneinheiten: Öffentlich geförderte Wohnungen, wegweisende energetische Wohnprojekte, hochwertige Neubauten und architektonische Highlights wie die Hochpunkte E und H.

Die GBG ist der Wohnraumanbieter für alle Bürgerinnen und Bürger.
Auf FRANKLIN. Und in ganz Mannheim.

www.gbg-mannheim.de

GBGMANNHEIM

In Mannheim
zu Hause –
engagiert
in der Region.

www.inter.de

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gemeinsam durch die Krise

Regionales Engagement mit kreativen Lösungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucher und Gäste,

© Inter Versicherungsgruppe

Michael Schillinger
Vorstand der
INTER Versicherungsgruppe

die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" hat bei vielen von Ihnen längst einen festen Platz im Terminkalender. Mit einem vielfältigen Programm aus kulinarischen, kulturellen und künstlerischen Angeboten schafft es der Veranstalter jedes Jahr aufs Neue, tausende Besucher in die Läden und Geschäfte der Mannheimer Stadtteile zu lokken – in diesem Jahr allerdings in einer stark veränderten Form. Der Ausbruch des Corona-Virus hat sich seit März zu einer globalen Pandemie entwickelt. Wir alle erleben außergewöhnliche Zeiten, in denen diese Pandemie unsere Welt gewissermaßen auf den Kopf stellt. Das Ziel der jährlichen Veranstaltung ist vor allem eines: die Bedeutsamkeit der kleinen Geschäfte in den Mannheimer Vororten in den Mittelpunkt zu stellen. Eine solche Veranstaltung, die sich durch Geselligkeit und Genuss auszeichnet, ist gerade deshalb unter den Bedingungen der Corona-Pandemie nicht vorstellbar – die dabei vermittelten Werte aber umso wichtiger.

Daher freut es uns, dass die Veranstaltung in einer anderen Form dennoch stattfindet und somit einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft leistet. Ob die Übertragung des Musikprogramms zuhause, besondere Angebote in den gastronomischen Betrieben oder der Genuss regionaler Spezialitäten zuhause in Form einer Geschenkbox – mit viel Kreativität haben die Veranstalter ein tolles alternatives Programm auf die Beine gestellt.

Wenn wir von Gemeinschaft sprechen, gehören natürlich auch die großen Unternehmen in Mannheim dazu. Die INTER Versicherungsgruppe mit ihrem Sitz in der schönen Oststadt fördert seit Jahren bewusst das lokale und regionale Umfeld und ist durch zahlreiche Engagements in der Region tief verwurzelt. Unser Motto: Ob in Sport, Bildung oder Kultur – wer gesellschaftliche Werte schafft, verdient unsere Anerkennung, unser Lob und unsere Unterstützung!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns daher sehr, dieses außergewöhnliche Event als Hauptsponsor unterstützen zu dürfen. Wir sind von dem Konzept überzeugt, weil es Menschen zusammenbringt – wenngleich in diesem Jahr unter anderen Bedingungen.

Wir wünschen allen Besuchern eine erlebnisreiche Zeit.
Seien Sie achtsam und bleiben Sie gesund!

Wir wünschen der Langen Nacht der Kunst & Genüsse @HOME viel Erfolg!
Besmehn und Vögele
Rechtsanwalt • Steuerberater
Wirtschaftsrecht
Gesellschaftsrecht
Steuerberatung
Mannheimer Straße 68
68309 Mannheim
Telefon (0621)73 33 73
Telefax (0621)72 22 21
E-Mail: info@besmehn-voegele.de

„Wir sind da und geben nicht auf"

Die Macher der Langen Nacht @HOME im Interview

MANNHEIM. Die gute Nachricht: Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse wird in diesem Jahr stattfinden. Allerdings heißt sie 2020 „Lange Nacht @HOME" und hat ein Corona bedingt modifiziertes Konzept. Wie kam das zustande und was sagen die Macher hinter der Langen Nacht? Die Stadtteil-Nachrichten von SOS Medien haben beim Lange Nacht-Erfinder Gerhard Engländer, bei Hartmut Walz und Holger Schmid nachgefragt.

Die Macher der Langen Nacht @HOME: Gerhard Engländer, Holger Schmid und Hartmut Walz (von links). Foto: Kranczoch

SOS MEDIEN: Herr Engländer, nachdem Ihr „Kind", die Idee zur Langen Nacht, vor über 15 Jahren zur Welt kam, ist das weitere Wachstum jetzt abrupt ausgebremst worden. Wie ging es Ihnen im ersten Moment damit?

Engländer: Man hatte ja immer noch die Hoffnung, dass es eventuell doch machbar ist. Vielleicht in einer abgeschwächten Form. Aber dann stellte sich heraus: Das wird dieses Jahr nicht gehen. Aber dann haben wir die Alternative ja jetzt recht glücklich gefunden. Ich freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn es hoffentlich in der alten Form weiter geht.

Walz: Mich hat das schon ein Stück traurig gestimmt. Wenn wir die Lange Nacht in diesem Jahr hätten ausfallen lassen müssen, gäbe es sie vielleicht im nächsten Jahr nicht mehr. Aber Gott sei Dank haben uns ja die Unterstützer und Sponsoren die Stange gehalten.

Schmid: Und wir haben ja im Plan B noch einen Plan C. Sollte ein Lockdown kommen, spielen die Bands im Capitol trotzdem. Aber eben ohne Zuschauer. Das wäre dann die Lange Nacht @HOME zu einhundert Prozent. Was schade wäre, aber auch das ginge.

Walz: Das ist ja in diesem Jahr noch ein Plus. Wir haben ja erstmalig einen Fernsehsender dabei, der das Ganze überträgt.

Engländer: Es ist ja auch ein Vorteil, dass wir dieses Jahr die Lange Nacht neu denken mussten. Der Grundgedanke war ja, den Menschen in einem Stadtteil zu zeigen, welche Vielfalt des Angebots es bei ihnen vor der Haustür gibt.

SOS MEDIEN: Das Konzept ist jetzt modifiziert worden. Wie lief – nach dem ersten Schock – der Ideenprozess?

Schmid (lacht): Der Ideenprozess war ziemlich intensiv. Alleine die Konzeption und Umsetzung der Lange Nacht-Maske und des Kartons: unzählige Stunden. Nur die Box zu kreieren war eine wochenlange Arbeit.

SOS MEDIEN: In die Glaskugel geblickt: Wird es 2021 wieder eine „normale" Lange Nacht geben oder ist vielleicht sogar eine „Hybrid"-Veranstaltung denkbar?

Schmid: Es wird im nächsten Jahr sicher ein ‚Mehr' werden. Die Kartons zur Langen Nacht @HOME zum Beispiel sind wiederverwendbar. Ich glaube, dass die Lange Nacht nächstes Jahr doppelt gestärkt sein wird. In diesem Jahr zeigen wir: Wir sind da und geben nicht auf. Aber eigentlich ist das Kennzeichen der Langen Nacht ja die physische Begegnung. Sich einfach zu treffen. Und wenn es auch mit Maske ist.

Walz: Wir alle drei arbeiten kräftig dran, dass die Lange Nacht nicht stirbt. Das wollen wir alle nicht. Wenn die Aktiven im Stadtteil auch wirklich aktiv sind und die Leute ansprechen, rechnen wir sogar mit einer Zunahme der Teilnehmer im nächsten Jahr.

Schmid: Das Motto ist: Flagge zeigen. Auch für später. Ich denke, das werden die Menschen auch im nächsten Jahr honorieren.

Engländer: Ich könnte mir durchaus vorstellen, dass selbst wenn es das nächste Jahr in der üblichen Art stattfindet, wir die guten Erfahrungen, die wir hoffentlich in diesem Jahr machen, einfließen lassen, so dass die Lange Nacht eine Erweiterung erfährt.

Schmid: Das stimmt. Denkbar wäre im nächsten Jahr dann sogar eine Live-Schaltung des RNF-Fernsehens zur Langen Nacht aus den verschiedenen Stadtteilen. *red/nco*

ZINK IMMOBILIEN
EINE ERSTKLASSIGE ADRESSE AUF DEM IMMOBILIENMARKT
... SEIT 65 JAHREN.
www.immozink.de
Zink Immobilien GmbH
Josef-Braun-Ufer 19 ▪ 68165 Mannheim
Tel. 0621.41 41 40 ▪ Fax 0621.41 41 71
info@immozink.de
ivd

MINOU
Ihr Spielzeugladen in Feudenheim
Schönes für Mama und Baby
Papeterie * Geschirr * Stoffe
Spiele für Groß und Klein
Lange Nacht Genussbox
Gewerbeverein Feudenheim
AKTION Stempelkarte
Wir sind dabei
www.minou-mannheim.de
Neckarstraße 1 * Feudenheim

Photo ProBwitz
Familie | Men |Portrait
Kind | Baby | Freunde | Bewerbung
Passbilder | Akt | 9Month | Visa
Business | Industrie | Hochzeiten | Events
Hauptstraße 131
| 68259 Mannheim |
0621 33 93 93 60
info@photo-prosswitz.de |
www.photo-prosswitz.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Alles eine Sache der Interpretation

Jazzmusik beim Kulturdienstag in der evangelischen Kirche

Arno Krokenberger und Kristina Shamgunova waren zu Gast in der Johannes-Calvin-Kirche. Foto: Schatz

FRIEDRICHSFELD. Jazzliebhaber kamen beim letzten Kulturdienstag in der Johannes-Calvin-Kirche voll auf ihre Kosten. Entstanden war diese beliebte Reihe ja in der probenfreien Zeit der Kantorei, um zum einen den Kantoreimitgliedern dennoch Kunstgenuss zu bieten, und zum anderen, um damit regionale Künstler ein wenig zu unterstützen. Denn der Spendenerlös des jeweiligen Abends fließt in vollem Umfang an jene. Die Kantorei probt inzwischen zwar wieder, aber an jedem ersten Dienstag im Monat findet auch weiterhin diese Kulturveranstaltung statt. Beim letzten Mal war es gelungen, mit Arno Krokenberger am Klavier und der Saxofonistin Kristina Shamgunova zwei junge Musiker in die Johannes-Calvin-Kirche zu holen, deren Freude an der Jazzmusik förmlich auf das Publikum übersprang. Krokenberger arbeitet derzeit am Jungen Nationaltheater als Dramaturg, ist aber studierter Kirchenmusiker. Seine große Liebe gehört der Jazzmusik. Bereits im Alter von nur 15 Jahren gewann er beim Landeswettbewerb „Jugend jazzt Baden-Württemberg" den ersten Platz am Soloklavier. Bereits beim letzten Kulturdienstag vor den Sommerferien hatte er sich zum ersten Mal in Friedrichfeld vorgestellt. Jetzt führte er mit launigen Worten durch das Programm und stellte auch seine musikalische Partnerin vor. Kristina Shamgunova studiert demnach Jazzsaxofon an der Staatlichen Musikhochschule in Mannheim und hat schon durch diverse Auftritte in der Region auf sich aufmerksam gemacht. An diesem Abend spielte sie ein Instrument, welches schon 75 Jahre alt ist und das, wie zu hören war, noch mit viel Handarbeit gefertigt wurde, was ihm einen ganz besonderen Klang verleiht. Krokenberger spielt nach eigenem Bekunden am liebsten ohne Noten, so bleibt mehr Spielraum für Improvisation. Jazzmusik lebt ja bekanntlich von der Improvisation, und so spielten die Beiden Stücke, die man wohl kannte, aber eben nicht so. Es sei ohnehin interessant, mit Kristina zu musizieren, verriet Arno Krokenberger, „da man nie genau weiß, wie sie das Stück interpretiert". „Wir möchten, dass man uns in den Stücken wiedererkennt", erläuterte der Musiker. Und so kam den Zuhörern wohl so mancher Song irgendwie bekannt vor, aber doch auch wieder nicht. Zu hören gab es unter anderem einen Ausflug zum Broadway mit Jazzklassikern wie „My funny valentine" aus dem Musical „Babes in Arms", oder „All the things you are" aus dem Musical „Very warm for may". Darüber hinaus wurden mit „Union", „Duality" und „Reunion" drei Eigenkompositionen von Kristina Shamgunova aufgeführt. Beendet wurde das Konzert mit einer jazzigen Version des Abendliedes „Der Mond ist aufgegangen". Was danach folgte, war ein überaus lang anhaltender Applaus des restlos begeisterten Publikums für die beiden jungen Künstler. *mhs*

KRAMER
Textilpflege seit 1851
Wir pflegen was Sie lieben
www.kramer-reinigung.de

Verantwortung
#DAMIT WAS BLEIBT
Du machst den Unterschied
Seit rund 125 Jahren schafft Roche Innovationen für ein besseres Leben und investiert damit gleichzeitig in die Zukunft. Neben diesen wirtschaftlichen gehören auch soziale und ökologische Faktoren zum Nachhaltigkeitsverständnis von Roche. Die Ziele sprechen eine deutliche Sprache: Roche will zum Beispiel seinen ökologischen Fußabdruck im Laufe der nächsten zehn Jahre um die Hälfte reduzieren. Mit Hightech und Innovationskraft tragen die deutschen Standorte einen großen Teil zum Schutz von Umwelt und Ressourcen bei.
Roche

Lora Kraft: Mit viel Kraft in der Stimme

FEUDENHEIM. Lora Kraft ist ein echtes Mannemer Mädel, für das Musik schon immer eine ganz wichtige Rolle im Leben spielte. Sie tritt als Solokünstlerin unter dem Namen Lora auf und wird von ihrem Bandkollegen André Held aus Bürstadt am Piano begleitet. Lora ist 20 Jahre jung und studieret derzeit Gesang an der englischen Universität BIMM in Berlin-Friedrichshain, ist aber aufgrund von Corona gerade hier in Mannheim. Bereits seit acht Jahren ist sie mit verschiedenen Bands in der Musikszene der Region unterwegs, ihr Genre ist der Deutsch-Pop. Angefangen hat sie im Alter von fünf Jahren bei Auftritten in Kirchen- und Schulchor über Klavier- und Gitarrenunterricht bis hin zu ersten Auftritten mit der KCB-Band aus Feudenheim. Mit 13 Jahren lernte sie ihre Gesangslehrerin Barbara Boll aus Lampertheim kennen, die sie nach eigenen Aussagen seitdem nicht nur gesanglich, sondern auch menschlich sehr weitergebracht hat. Momentan laufen bei Lora Kraft die letzten Vorbereitungen zur Veröffentlichung eines ersten eigenen, selbst geschriebenen Songs. *and*

Lora Kraft ist ein junges Talent in der Musikszene. Foto: zg

Das musikalische Programm ...

... im Capitol wurde nach Vorschlägen aus den Stadtteilen zusammengestellt. Karten für die etwa zweistündige Abendveranstaltung, die vom „Eventoptimierer" Michael Scharhag moderiert wird, sind beim Capitol Mannheim und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Es besteht freie Platzwahl.

Termin: Samstag, 7. November, 19 Uhr; Eintritt: 20,- Euro Der Erlös kommt den teilnehmenden Künstlern zugute. Spenden sind ebenfalls willkommen.

Tickets können über die Hotline 0621 3367333 (Mo. bis Fr. 11 bis 14 Uhr, Do. 11 bis 18 Uhr), per E-Mail: karten@capitol-mannheim.de, am Ticketschalter in der Waldhofstraße 2 (Do. 14 bis 18 Uhr, Sa. 11 bis 13 Uhr) oder direkt über die Webseite www.capitol-mannheim.de gebucht werden.

Rhein Neckar Theater: Discofox und vier Akkorde ...

NECKARAU. Discofox und vier Akkorde ... So beschreiben Lästermäuler gerne mal den deutschen Schlager. Dass Schlagermusik aber auch noch große innere Werte besitzt, zeigen die Schlagerschnecken aus dem Rhein Neckar Theater. Das sind die Schlagertanten ohne das Mannheimer „Miststück" Celiné Bouvier. Die Schlagertanten sind eine Party-Spaß-Truppe, die dem Rhein Neckar Theater mit Sitz in Mannheim-Neckarau entspringt. Die Formation an der Langen Nacht @HOME besteht aus der Rockröhre Melany Hääig und dem Schlagersternchen Francesca Galileo. Das Programm der Ladies setzt sich aus Schlager, Rock, Pop, Musical- und Filmmusik zusammen. Gewürzt mit deftigen Comedy-Moderationen, verspricht der Auftritt im Capitol mit kongenialer Besetzung ein Feuerwerk der guten Laune. *and*

Die Schlagerschnecken hatten unter anderem auch Auftritte bei der Stadtteilkerwe in Sandhofen. Foto: Sohn-Fritsch

Freuen Sie sich gemeinsam mit den Koordinatoren der IG Lange Nacht auf die nächste Lange Nacht der Kunst und Genüsse, die am

SAMSTAG, 6.11.2021

hoffentlich unter anderen Bedingungen wieder in den Geschäften vor Ort stattfinden wird.

djampa: Schöne Musik mit brasilianischem Einschlag

MANNHEIM. Der Bandleader Herby Neumann ist Musiker und Komponist und spielt schon seit rund 30 Jahren in unterschiedlichen Formationen (Os Patetas, Indogermanisches Ensemble, Les Amis usw.) Weltmusik mit sehr jazzigem Anklang. Er hat in Brasilien Musik und Tanz studiert und ist mit der Bossa Nova Szene sehr vertraut. Er hat in Frankfurt bei Prof. Klatt Gitarre studiert und in Brasilien (Sao Paulo) Bossa Nova Gitarre. In seinem Spiel auf dem Akkordeon sind die osteuropäischen und brasilianischen Wurzeln deutlich spürbar. Die Violonistin Heli Wachter hat Geige in Mannheim und Heidelberg studiert mit dem Schwerpunkt Weltmusik (Irland/Osteuropa). Außerdem hat sie längere Zeit in Brasilien (Salvador) gelebt und dort die afro-brasilianische Musikszene kennen gelernt. Sie singt wunderbare brasilianische Songs. Der Percussionist Toti Lanzalago kommt aus Italien, lebt aber schon lange in Mannheim. Er hat eine sehr lange Erfahrung mit südamerikanischer Musik, speziell mit der brasilianischen und kubanischen Percussion. *and*

Weltmusik mit brasilianischem Einschlag – das spielt die Band „djampa". Foto: zg

Suzuki für alle.
Leasing für alle.
Ignis ab 125,– EUR[1]

Die Suzuki Leasing Wochen:
jetzt mit 0,– Euro Leasing Sonderzahlung und kleinen Monatsraten zum Suzuki Ignis Hybrid. Nur bis zum 31.12. bei Ihrem Suzuki Partner.

Kraftstoffverbrauch Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Comfort: innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,9 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km (VO EG 715/2007).
Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP" ermittelt.
Weitere Informationen unter: https://auto.suzuki.de/service-info/wltp.

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.10.2020 - 31.12.2020.
Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI

[1] Leasingbeispiel für einen Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Comfort auf Basis des Endpreises in Höhe von 16.054,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 12.947,54 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,49 %; effektiver Jahreszins: 2,52 %; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 125,00 Euro; Gesamtbetrag 13.986,87 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart.

Fiba Motorfahrzeuge- Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5 • 68259 Mannheim - Wallstadt
Telefon: 0621 488060 • Telefax: 0621 4880615
E-Mail: fiba-mannheim@t-online.de
www.fiba-mannheim.de
FIBA - seit 1979 -

Rose`n`Peter: Musiker im Herzen

FEUDENHEIM. Ob man den künstlerischen Namen nun als Bezug zu dem Begriff Rock`n ` Roll sieht oder zum Mannheimer Original, dem Blumenpeter – eines ist sicher: Die beiden Musiker Claudia Rose und Peter Birkenbeil machen gute Musik. Und die steht unter dem Bandnamen Rose'n'Peter. Im Jahr 2013 haben sich die beiden in Feudenheim gefunden und machen seitdem zusammen Musik, zunächst vor allem in Gaststätten. Ihr Programm ist sehr vielfältig, es reicht vom Schlager der Zwanzigerjahre über Chansons bis hin zu Rockmusik, Musical- und Filmmelodien. Mit Keyboard und zweistimmigem Gesang werden sie bei der Langen Nacht @HOME Musik aus den unterschiedlichsten Zeit- und Stilepochen bieten. „Wir sind beide Musiker im Herzen, und das schon seit der Kindheit", erklärt Claudia Rose. *and*

In diesem Jahr tauschen Rose'n'Peter den Feudenheimer Rathausplatz mit der Bühne des Capitols. Foto: Jentscheck

Wörner Cocktail: Musik-Mix aus vergangenen Jahrzehnten

HOCKENHEIM. Die Band „Wörner Cocktail" ist seit fast 20 Jahren landauf, landab unterwegs. Fünf „Cocktailer", die es sich zum Ziel gesetzt haben, gemeinsam mit dem Publikum Spaß zu haben. Sie spielen Hits aus einer Zeit vor der Digitalisierung: Musik ohne Netz und doppelten Boden. Handgemacht und mit viel Herzblut vorgetragen. Wenn Wörner Cocktail aus Hockenheim in die Tasten greift, gibt es kein Halten mehr, denn die bereits deutschlandweit bekannte Akustikband lässt nicht nur die Oldies des Wirtschaftswunders wieder aufleben. Die Band steht auf Hits der Fünfzigerjahre ebenso wie auf Rock'n'Roll der Sechziger und Siebziger bis hin zu den Achtzigern und Neunzigern. Die Band braucht keine Bühne, keinen Strom und keine künstlichen Hilfsmittel, sondern schnappt sich einfach ihre Instrumente: Zwei Gitarren, Kontrabass, Percussions und Akkordeon und fünfstimmiger Satzgesang. Wörner Cocktail – unplugged, flexibel und mobil – lässt gute Musik hautnah erleben, an jedem Ort und „ohne Steckdose". *and*

Die Band „Wörner Cocktail" spielt aus Leidenschaft. Bühne und Steckdose sind dabei nicht erforderlich. Foto: Wörner Cocktail

„Den Unterstützungsgedanken unterstützen wir gerne“

Im Capitol wird das einzige und zentrale Kulturevent der Langen Nacht 2020 stattfinden

Es ist den besonderen Umständen geschuldet, dass das Capitol erstmals in Verbindung mit der Langen Nacht der Kunst und Genüsse in Erscheinung tritt. „Aufgrund des fehlenden Einzelhandels in der Neckarstadt-West war das für uns in den letzten Jahren kein Thema“, erklärt Capitol-Chef Thorsten Riehle. Dieses Jahr jedoch ist man Schauplatz des einzigen, zentralen Events der „Langen Nacht @HOME“. Als Holger Schmid auf ihn zukam mit der Idee, ein Konzert aufzuzeichnen und abends auszustrahlen, sagte er sofort zu. Zum einen, um den Fans die Möglichkeit zu geben, ein wenig Lange Nacht-Feeling in die eigenen vier Wände zu holen. Zum anderen, weil das Koordinationsteam seinen Wunsch auch damit begründete, Künstler zu unterstützen, die in den vergangenen Jahren live in den Stadtteilen präsent waren. An die Gewerbevereine hatten Gerhard Engländer, Holger Schmid und Hartmut Walz daher die Bitte herangetragen, entsprechende Namen zu melden. Mit dabei sind unter anderem die Band „Lucky Mushrooms“, Sängerin Lora Kraft, das Rhein-Neckar-Theater und die Musiker von „Wörner Cocktail“.

„Die Kunst- und Kulturschaffenden leiden mit am meisten unter der Pandemie. Es gibt kaum noch Auftrittsmöglichkeiten, um die Einnahmen für Miete und Lebensunterhalt zu sichern. Das ist eine belastende Situation“, weiß Riehle. Das

Für die „Lange Nacht @HOME“ öffnet Thorsten Riehle gerne die Capitol-Türen. Foto: Capitol Mannheim

Capitol hilft bereits mit zahlreichen Aktionen wie „Rockt Zu Hause“ zugunsten des Unterstützungsfonds der Mannheimer Bürgerstiftung oder dem „Jetzt Erst Recht Festival“. Da habe sich der Unterstützungsgedanke im Zusammenhang mit der Langen Nacht @HOME gut eingefügt. Obwohl man mittlerweile über reichlich Erfahrung mit Livestreams und Aufzeichnungen verfügt, ist das Vorhaben dennoch nicht mal eben aus dem Ärmel zu schütteln. „Eine Aufzeichnung, die für das Fernsehen produziert wird, ist nicht ganz unaufwändig. Wir nehmen deshalb am Nachmittag bereits alles auf, damit sich die Kameraleute frei im Saal bewegen und die schönsten Bilder einfangen können. Wichtig ist auch, dass die Tonqualität stimmt. Dafür muss abgemischt und entsprechend aufbereitet werden“, erklärt Riehle den Vorlauf. Ab 19 Uhr wird das Konzert im Rhein-Neckar-Fernsehen zu sehen sein. Zeitgleich wird es noch einmal live im Capitol gespielt und gestreamt.

Corona als Zäsur

Drei Monate vor Jahresende steht für den Capitol-Chef bereits fest, dass 2020 als große Zäsur in die Geschichte des Hauses eingehen wird. „Erstmals sind wir auf öffentliche Zuwendung angewiesen, und ich bin Stadt, Land und Bund sehr dankbar dafür, dass die Kultur- und Veranstaltungsbranche zunehmend im Fokus ist. Wir waren mit die ersten, die von der Pandemie betroffen waren und werden die letzten sein, die wieder so etwas wie Normalität erleben dürfen“, sagt Riehle und rechnet damit, dass es noch zwei bis drei Jahre dauern wird, bis das Capitol wieder an das anknüpfen kann, was vor der Pandemie möglich war. „Die Erkenntnis aus dieser Krise bleibt jedoch, dass es der richtige Schritt war, das Capitol zu kaufen. Wir sind damit frei in unseren Entscheidungen“, sagt er mit Blick auf Ausbau und Modernisierung des Hauses, die wie geplant mit Investitionsmitteln von 2,2 Millionen Euro von der Capitol-Stiftung durchgeführt werden. Eine besondere Rolle misst er dabei der neuen Lüftungsanlage zu, die noch in diesem Jahr auf das Dach gesetzt wird. „Während uns am Anfang der Pandemie die Solidarität stark getragen hat, geht es mittlerweile darum, dem Publikum die Sicherheit zu bieten, damit ein Besuch im Capitol möglich wird, gerade im Herbst und Winter. Das gelte selbstverständlich für alle Theater und Musikspielstätten. In Mannheim hätten sich alle darauf vorbereitet. „Kultur mit Abstand ist möglich. Jetzt ist das Publikum dran“, meint Riehle. Realität sei aber gerade, dass die Besucher ausbleiben. „Sollte sich das verstetigen, habe ich große Sorge, dass sich viele entwöhnen, und wir deutlich länger benötigen, um die Häuser nach der Pandemie wieder zu füllen. Letztlich müssen wir lernen mit der Situation zu leben, die uns ja noch eine lange Zeit begleiten wird“, lautet Riehles Einschätzung. Wenn man der Situation etwas Positives abgewinnen könne, dann das, dass die Kulturschaffenden sich untereinander deutlich mehr absprechen und miteinander arbeiten würden.

pbw

Stand Redaktionsschluss darf die Veranstaltung im Capitol mit der für Kultureinrichtungen genehmigten Besucherzahl durchgeführt werden. Meldepflicht, feste Sitzplätze, ein Mindestabstand von 1,5 Metern und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch während der Vorstellung sind zu beachten. Aktuelle Hinweise werden unter www.capitol-mannheim.de veröffentlicht.

Mannheim ist idealer Standort für Startups

MANNHEIM. Kein anderer größerer Standort wird von Gründerinnen und Gründern besser bewertet als Mannheim. Zu diesem Ergebnis kommt der Deutsche Startup Monitor (DSM) 2020 – Deutschlands einzige, umfassende Studie zum nationalen Startup-Ökosystem. An der jährlichen Online-Befragung des Bundesverbands Deutsche Startups e. V. haben zwischen 11. Mai und 21. Juni 2020 bundesweit knapp 2000 Startups teilgenommen und die Metropole an Rhein und Neckar mit Bestnoten bewertet. Zu diesem Ergebnis kommt die gesonderte Auswertung für den Standort Mannheim. Internationale Hotspots wie Berlin oder München stehen meist im Fokus, wenn es um erfolgreiche, deutsche Startup-Ökosysteme geht, aber im Verhältnis zur Einwohnerzahl sticht Mannheim als einer der gründungsaktivsten, agilsten und innovativsten Standorte Deutschlands klar heraus. Die Studie bescheinigt gerade der Metropole an Rhein und Neckar ein überdurchschnittlich dynamisches Gründungsgeschehen auf sehr hohem Niveau: Bei der Gründungsaktivität pro Einwohner belegt Mannheim mit 17 Neugründungen pro 100.000 Einwohnern einen bundesweiten Spitzenplatz.

Für OB Dr. Peter Kurz sind diese Ergebnisse ein klares Indiz dafür, dass die bundesweit in dieser Form einzigartige, strategische Verbindung von Startup-Förderung, kultureller Stadtentwicklung und Kreativwirtschaftsförderung aufgeht. Auch Christian Sommer, Geschäftsführer von Next Mannheim, der Dachmarke für die Mannheimer Gründerzentren, freut sich sehr über die mehr als positiven Bewertungen. *zg/red*

Weitere Infos unter www.next-mannheim.de

Traumkonzerte im Schloss

MANNHEIM. Bei den Traumkonzerten im Schloss dreht sich alles um das Thema Entschleunigung, und das Kurpfälzische Kammerorchester bietet seinem Publikum die seltene Gelegenheit, Musik einmal aus einer völlig anderen Perspektive heraus zu genießen. Unkonventionell wie ungewöhnlich geht es dabei zu, denn der Zuhörer liegt über das gesamte Konzert hinweg auf gemütlich eingerichteten Ruhebereichen und kann somit im exklusiven Ambiente des barocken Rittersaals dem sanften Fluss erlesener klassischer Musik ganz ohne Ablenkung folgen. Ein weich changierendes Lichtkonzept rundet diese besondere musikalische Auszeit ab. Damit das Publikum auch in Zeiten der Corona-Pandemie stets ein gutes und sicheres Gefühl hat, wird gebeten, eigene Decken und Kissen mitzubringen. Die ausgelegten Matratzen werden nach jedem Konzertdurchlauf hygienisch

Ungewöhnliche musikalische Auszeit mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester beim „Traumkonzert“. Foto: Klaus Hecke

aufbereitet und frisch gerichtet. Die nächsten Termine sind für Dienstag, 17. November, Mittwoch, 18. November, Samstag, 12. Dezember und Sonntag 13. Dezember jeweils um 18.30 Uhr und 20.15 Uhr geplant. Im Moment können Karten zum Preis von 33 Euro ausschließlich unter 0621 14554 gebucht werden. Wer sich vor seinem Livekonzert auf das besondere Feeling einstimmen möchte, kann dies am Sonntag, 1. November tun. Um 20.15 Uhr zeigt das Rhein Neckar Fernsehen die Wiederholung eines Konzertes, zu dem sich das Kurpfälzische Kammerorchester unter der Leitung seines Chefdirigenten Paul Meyer im RNF-Studio zusammengefunden hatte, um digital zum Entspannen und Entschleunigen einzuladen. Auf dem Programm stehen Werke von Tschaikowski, Elgar, Saint-Saens, Bridge und Janacek.

pm/pbw

Über 30 Jahre
WIR MACHEN MIT „GENUSSBOXEN“ für die Lange Nacht
BEI UNS ERHÄLTLICH!
Rund ums Rad
Mosbacher Str. 21 • 68259 Mannheim • 0621-702093 • info@rundumsrad-gmbh.de

ADG AKTIONSGEMEINSCHAFT DER GEWERBETREIBENDEN MANNHEIM-OST E.V.
KUNST UND GENÜSSE
lassen sich überall genießen.
Die ADG wünscht Ihnen allen einen schönen Abend Zuhause bei der Konzertübertragung aus dem Capitol Mannheim
-bleiben Sie GESUND-
Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Internet-Seite
www.ADG-Mannheim.de

Getränke Rohr ... wir sind für Sie Nah.
Neu-Edingen / Friedrichsfeld
Angebote bis 07.11.2020
2 Kästen kaufen, 1 Sixpack GRATIS!
2 Kästen kaufen, 1 Sixpack GRATIS!
Black Forest Still 9x1,0 Ltr. 5,49 €
zzgl. 3,75€ Pfand 1 Ltr. = 0,61€
Peterstaler Classic / Medium 9x1,0 Ltr. 5,49 €
zzgl. 3,75€ Pfand 1 Ltr. = 0,61€
Peterstaler Leichte Limo 12x0,7 Ltr. 6,49 €
zzgl. 3,30€ Pfand 1 Ltr. = 0,77€
NEU's
Marken Apfelsaft 6x1,0 Ltr. 7,49€
zzgl. 2,40€ Pfand 1 Ltr. = 1,25€
Orangensaft 6x1,0 Ltr. 8,99€
zzgl. 2,40€ Pfand 1 Ltr. = 1,50€
Reiner Rohr
Anhänger und Partyzeltverleih
Kühl,- Fest- und Partyservice
Heim-Liefer-Service · Automatenservice
Platanenstr. 13
68535 Neu-Edingen
Tel.: 0621 47 63 39
Fax: 0621 48 91 9
eMail: Info@Getraenke-Rohr.de
www.Getraenke-Rohr.de

ZAHNIMPLANTATE:
FEST UND DAUERHAFT.
DAS NEUE LEBENSGEFÜHL!
Feste Zähne an einem Tag - auch von Ihrem Zahnarzt Mitten in Feudenheim.
Kommen Sie und lassen Sie sich beraten!
Zahnarztpraxis Rüdiger Kraft
Hauptstraße 77
68259 Mannheim-Feudenheim
T 0621 - 79 77 11
F 0621 - 79 92 784
M info@ruedigerkraft.de
W www.ruedigerkraft.de
Im Herzen von Feudenheim.

HERBST-WINTERKOLLEKTION EINGETROFFEN
Gewerbeverein Feudenheim STEMPELAKTION: Wir sind dabei!
Heike
Mode, Mieder und Kurzwaren
Hauptstr. 76, MA-Feudenheim
Tel. 06 21-79 47 82
www.miederwaren-heike.de
Ihre Heike Mertes und Team
LANGE NACHT GENUSSPAKET: Bei uns erhältlich!

GEWERBEVEREIN FEUDENHEIM
AKTION STEMPELKARTE
WIR SIND DABEI!
WWW.SHOP.APOTHEKE-BEYER.DE
Lieferung bei Bestellungen bis 13.30 Uhr noch am gleichen Tag (ab einem Warenwert von 15,- Euro kostenfrei, darunter 2,90 Euro Liefergebühr).
APOTHEKE Beyer
Gute Gesundheit. Gute Preise. Inh. Eva Wolfmüller e.K.
Hauptstr. 81-83 • 68259 MA-Feudenheim • Tel.: 0621 / 79 33 44
info@apotheke-beyer.de • www.apotheke-beyer.de
www.facebook.com/ApothekeBeyer • apotheke.beyer

ZEIT FÜR BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER
Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser, die auf einem allumfassenden biometrischen Augenmodell basieren.
Gewerbeverein Feudenheim AKTION Stempelkarte WIR SIND DABEI
Lange Nacht Genussbox Bei uns erhältlich
RODENSTOCK
Jetzt einlösen bis 30.11.2020
GUTSCHEIN
BIOMETRISCHE AUGENVERMESSUNG MIT DEM DNEye® Scanner VON RODENSTOCK
Nähere Informationen bei uns im Geschäft
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
OPTIK SIEGERT
Inh. Frank Siegert
BRILLEN + KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN + SONNENBRILLEN
Hauptstraße 78 · Mannheim-Feudenheim
Tel.: 06 21 / 79 20 56 · www.optik-siegert.de

Ihr Fachgeschäft im Herzen von Feudenheim
Nachhaltigkeit steht bei uns an erster Stelle
LANGE NACHT GENUSSBOX Jetzt bei uns!
GEWERBEVEREIN FEUDENHEIM AKTION STEMPELKARTE Wir sind dabei!
Zigarren Behm
Inh. Cornelia Schacht
Tabakwaren, Toto-Lotto, Schreib- und Spielwaren
RNV Fahrkartenverkaufsstelle
Prepaid-Karten sowie Gutscheine
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hauptstraße 75 68259 Mannheim Tel.: 0621 / 791280 Fax: 0621 / 796749

Bleiben Sie gelassen!
Mit Ihrer Brunnen-Apotheke kommen Sie auch durch diesen Winter.
Gewerbeverein Feudenheim AKTION Stempelkarte Wir sind dabei
Brunnen-Apotheke
Ihre Feudenheimer Apotheke
www.brunnen-apotheke-mannheim.de
Hauptstr. 44, 68259 MA, Tel 0621-79 21 26, Fax 0621-79 48 27
Mo-Fr 8-13 Uhr & 14.30-18.30 Uhr sowie Sa 8-13 Uhr

ZIEHT AN, MACHT SÜCHTIG, MACHT SCHÖN
Lieblings
MODE, SCHUHE, SCHMUCK & ACCESSOIRES
AKTION STEMPELKARTE WIR SIND DABEI!
LANGE NACHT GENUSSPAKET BEI UNS ERHÄLTLICH!
Lieblings
Feudenheim / Hauptstr. 31

Sechs Stempel zum Glück

Gewerbeverein Feudenheim startet Kunden-Aktion

Der Vorstand des Gewerbevereins Feudenheim, Eva Wolfmüller, Walter Ampersberger und Doris Kirsch (von links), präsentiert das Werbeplakat zur Aktion Stempelkarte. Foto: Jentscheck

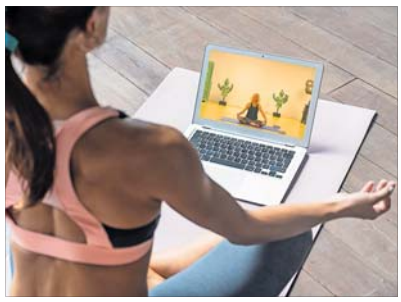
FEUDENHEIM. Die Geschäftsleute aus dem Feudenheimer Gewerbeverein haben sich wieder eine tolle Idee einfallen lassen, um zu zeigen, wie vielfältig das Einkaufserlebnis in Feudenheim sein kann. Sie haben eine Stempelkarte aufgelegt, welche die Kunden bei allen teilnehmenden Geschäften im Zeitraum zwischen dem 9. November und 5. Dezember bei ihrem Besuch abstempeln lassen können. Wer am Ende auf seiner Karte sechs verschiedene Stempel vorweisen kann, nimmt an einer Verlosung von hochwertigen Preisen teil. Attraktive Gutscheine stellen Raumausstatter Walter Ampersberger (500 Euro), Juwelier Jacob (200 Euro), das Gasthaus zum Ochsen (100 Euro) und die Apotheke Beyer (50 Euro) aus, während Elektro Hartmann einen Kaffeevollautomaten stiftet.

Die Stempelkarten gibt es in diesen teilnehmenden Geschäften: Anna W. Kosmetik-Studio, Apotheke Beyer, Brunnen-Apotheke, CBD-ONE, Elektro Hartmann, Feudenheimer Weinladen, G. Raudzis, Gasthaus zum Ochsen, haar.genau.brigitte.mühlbach, Haarstudio am Eck, Juwelier Jacob, Kosmetikstübchen Doris Kirsch, Lieblings Boutique, Metzgerei Fehrenbacher, Minou, Mode Mieder- und Kurzwaren Heike, Optik Siegert, Photo Prosswitz, raum&ausstattung Walter Ampersberger, Rosen Rot, Verlagsbuchhandlung Waldkirch und Zigarren Behm. *and/red*

Beweg' Deinen Body @home

Pfitzenmeier bietet exklusive Mitmach-Videos zur Langen Nacht an

BEWEG' DEINEN BODY! @home



Per Bildschirm kommt das Bewegungsprogramm nach Hause. Foto: Pfitzenmeier

MANNHEIM. Die Unternehmensgruppe Pfitzenmeier ist ein großer Fan der Langen Nacht der Kunst und Genüsse. Man freut sich schon darauf, mit dem neuen Pfitzenmeier Premium Resort Mannheim City Airport an der Veranstaltung teilnehmen zu dürfen, wenn wieder bessere Zeiten anbrechen. Aber auch die Lange Nacht@HOME in diesem Jahr hat ihren Charme. Denn erstmals ist es möglich, das Event auch zuhause zu erleben. Kultur und Genuss kommen quasi häppchenweise in die Wohnzimmer. Das einzige, was dabei zu kurz kommt, ist die Bewegung. Denn so ein Nachtbummel durch die Stadtteile hat schon etwas Erfrischendes und Belebendes.

Bewegung gehört zu einem ausgeglichenen Abend. Deshalb hat sich Pfitzenmeier Gedanken gemacht, wie man die Menschen daheim zum Mitmachen motivieren kann. Mit dem Programm „Beweg' Deinen Body @home" greift das Fitnessstudio das Motto der Langen Nacht @HOME auf. Per Video werden kleine Trainingseinheiten angeboten, die für unterschiedliche Zielgruppen konzipiert sind. Kurze Workouts, die vor allem auf die Koordination abzielen, sprechen die ganze Familie an und überfordern auch Ungeübte nicht. Die ideale Einstimmung auf den Livestream aus dem Capitol.

Als Medienpartner von Pfitzenmeier stellt SOS Medien die Video-Clips exklusiv zur Langen Nacht am 7. November auf der Online-Plattform vor. Einfach unter www.lange-nacht-mannheim.de reinklicken, anschauen und mitmachen! *pm/red*

Ausbilden in Afrika – Fluchtursachen bekämpfen

NECKARAU. „Auch Neckarauer und Almenhöfer können Fluchtursachen in Afrika bekämpfen. Der hiesige Verein ‚Voices-for-Africa' hat eine Aktion gestartet", schreibt jetzt Annette Lennartz den NAN. Der Verein sammelt Gelder für die Berufsausbildung von Waisen in Eswatini, dem früheren Swasiland, einem der ärmsten Länder in Afrika. Die Arbeitslosigkeit der jungen Generation liegt über 45 Prozent. Trotzdem gibt es Fachkräftemangel. „Deshalb sollen die jungen Leute eine Ausbildung bekommen", so der Verein weiter. „Wir können von Mannheim aus helfen, einem jungen Menschen eine Perspektive geben. Jeder Betrag, der gespendet wird, ist uns willkommen. Natürlich gibt es eine Spendenquittung. Voices for Africa hat 14 Jahre Erfahrung und arbeitet komplett ehrenamtlich. Jeder Cent kommt an. Unsere Schirmherrin ist Beate Weber-Schürholz, die ehemalige Oberbürgermeisterin von Heidelberg." *red/nco*

Annette Lennartz bei einer Zertifikat-Verleihung in Afrika. Foto: zg

Infos zum Verein „Voices for Africa" unter www.voices-for-africa.de oder Telefon 0621 8324190 (Annette Lennartz)

GEWINNEN mit der STEMPEL AKTION
der Mitgliedsbetriebe des Gewerbeverein Feudenheim e.V.
Gewerbeverein Feudenheim e.V.
GEWINNEN SIE EINEN VON 5 ATTRAKTIVEN PREISEN

Wir legen Ihnen Bücher ans Herz, nicht nur in den Warenkorb!
Hauptstraße 69 a
68259 Ma-Feudenheim
Tel.: (06 21) 79 00 161
buchhandlung@waldkirch.de
Ihre Verlags-Buchhandlung Waldkirch

Diego's veni vidi vici
Trattoria Pizzeria
Für alle, die Zuhause speisen möchten
PIZZASERVICE BESTELLEN/ABHOLEN
LIEFERSERVICE ab 20,- €
Sie erhalten ab 35,- € eine Flasche italienischen Wein gratis
Unsere Speisekarte unter: diegos-restaurant.metro.rest
Wochen- und Tagesangebote auf telefonische Anfrage
Italienische authentische Spezialitäten
Wir empfehlen neben der klassischen Pizza unsere Kamutpizza mit dem Urgetreide Khorasan geeignet für Allergiker oder Diabetiker
Trattoria Pizzeria Diego's
Römerstraße 102 · 68259 Mannheim-Wallstadt
Tel: 0621 - 48498683 · dtodaro81@gmail.com
Di. - So. 12 - 14:30 Uhr, 17:30 - 22 Uhr; Mo. Ruhetag

FÜR ALLE FÄLLE
24/7 bestellen in unseren Onlineshops:
www.vape-one.de und www.cbd-one.de
Gewerbeverein Feudenheim AKTION STEMPELKARTE. Wir sind dabei!
Lange Nacht-Genussbox + CBD Überraschung BEI UNS ERHÄLTLICH!
Bei uns werden Sie fachlich und kompetent beraten!
E-Zigaretten - Liquids - Zubehör - CBD Produkte
VAPE-ONE EST. 2019
CBD ONE
MA-Feudenheim | Hauptstr. 80 | ☎ 43 74 51 88
Kein Verkauf an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

JOKA FACHBERATER
Gewerbeverein Feudenheim AKTION Stempelkarte WIR SIND DABEI!
Lange Nacht der Kunst und Genüsse@HOME
GENUSSBOXEN bei uns erhältlich!
Walter Ampersberger raum&ausstattung
Hauptstraße 47 | 68259 Mannheim
Tel.: (0621) 7992905 | Fax: (0621) 7992906
ampersberger@t-online.de | www.ampersberger.de

„Ich werde es mir mit Sicherheit anschauen“

Die Lange Nacht kommt ins Fernsehen: RNF-Chef Ralph Kühnl im Interview

MANNHEIM. Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse hat eine lange Tradition und weist eine stetig wachsende Erfolgsgeschichte auf. Doch in diesem Jahr ist vieles anders. Zum einen findet die beliebte Veranstaltung @HOME (so der offizielle Name) statt. Zum anderen haben sich die Organisatoren tatkräftige Unterstützung ins Boot geholt. Zum Beispiel das Rhein-Neckar Fernsehen. RNF-Geschäftsführer Ralph Kühnl gab den Stadtteil-Nachrichten ein Interview.

RNF-Geschäftsführer Ralph Kühnl. Foto: Kranczoch

SOS MEDIEN: Herr Kühnl: Inwiefern wird sich das Rhein-Neckar Fernsehen in diesem Jahr an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse beteiligen?

Kühnl: Wir stellen Sendezeit zur Verfügung, die normalerweise bepreist ist. In der Corona-Zeit ist es aber sowohl für Veranstalter als auch für die Bevölkerung wichtig, dass es eine Schnittstelle gibt, mit der man an Veranstaltungen kultureller – und in diesem Fall auch kulinarischer Art – teilhaben kann. Mit genügend Abstand. Und da kommen wir als Fernsehen ziemlich gut ins Spiel. Wir können Leute barrierefrei erreichen, haben in der Corona-Zeit schon viele solcher Kooperationen gemacht, ohne auf den Cent zu schauen, und finden das nach wie vor wichtig. Deswegen haben wir spontan zugesagt.

SOS MEDIEN: Wie wird das konkret aussehen?

Kühnl: Die Produktion findet vor Ort statt und wir stellen die Sendezeit zur Verfügung. Zudem werden wir die Lange Nacht in unserer Nachrichtensendung ankündigen und vielleicht machen wir noch einen Talk dazu.

SOS MEDIEN: Wie finden Sie das Konzept von Lange Nacht @HOME?

Kühnl: Ich finde es sehr gut und räume dem auch am Ende eine hohe Wahrnehmung ein. Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass die ‚Home'-Formate gut ankommen. Auch das Weinfest der BASF hat in diesem Jahr komplett virtuell stattgefunden und hat super gut funktioniert. Die virtuellen Formate haben durchaus ihre Freunde gefunden.

SOS MEDIEN: Wäre im nächsten Jahr eine Art Hybrid-Veranstaltung mit RNF-Reportern live vor Ort denkbar?

Kühnl: Im Grundsatz gerne und immer. Zum einen, weil es der Bevölkerung was bringt, und zum anderen, weil wir ja die Erfahrung haben. Die Übertragung von Gottesdiensten hat beispielsweise ein immenses Feedback gebracht. Am Sonntagmorgen um 10 Uhr haben die Leute das Angebot, ihren regionalen Gottesdienst schauen zu können, sehr gerne angenommen. Auch hier mussten die Kirchen ein fast neues Konzept erfinden. Und das ist übertragbar auf die Lange Nacht.

SOS MEDIEN: Werden Sie selbst an der Langen Nacht zu Hause teilnehmen oder sind Sie unterwegs?

Kühnl: (lacht) Ich werde es mir mit Sicherheit anschauen. Ob ich dabei hier aktiv bin, weiß ich nicht. Aber auch gerne mit einer Flasche Wein vor dem heimischen Fernseher.

Herr Kühl, vielen Dank für das Gespräch. *red/nco*

Mit seinem tagesaktuellen Magazin „RNF Life“ und über einem Dutzend eigenen Sendeformaten im 24-Stunden-Kanal RNF begleitet das Rhein-Neckar Fernsehen das regionale Geschehen. Das TV-Programm wird über Satellit Astra sowie in den Kabelnetzen der Metropolregion Rhein-Neckar gesendet. Es kann auch mit IPTV der Telekom, im Live-Stream unter www.rnf.de und der kostenlosen „Überall-App“ auf Smartphones und Tablets empfangen werden. Die Veranstaltung im Capitol läuft am 7. November von 19 bis 21 Uhr auf RNF.

Von der Bühne in jedes Wohnzimmer

Rawhunter richtet den Livestream im Capitol ein

HEIDELBERG. Rawhunter, das ist der Name eines Heidelberger Medienunternehmens, bestehend aus Marc Skribiak und Taskin Memyagi. Seit 2015 spezialisieren sich die beiden hauptsächlich auf Imagefilme, Eventfilme, Dokumentationen und alles Angrenzende. Hauptsächlich für Unternehmen und Städte wie Heidelberg oder Hockenheim. Außerdem bieten sie virtuelle Rundgänge an: Videoproduktionen und interaktive Panoramarundgänge, die Emotionen wecken und Marken stärken. Von der Beratung über die Konzeption bis hin zur Produktion realisiert Rawhunter unter anderem Werbefilme, Luftaufnahmen und 360°-Touren. Bei der Langen Nacht @HOME sorgen sie dafür, dass die Künstler und Bands, die im Capitol auftreten, bei den Zuschauern vor dem Bildschirm auch bestens in Ton und Bild ankommen.

Marc Skribiak ist auf Film und Fotografie spezialisiert. Mit Rawhunter setzt er Bilder in Szene. Foto: Lisa Hess/Petit Piaf

Die Redaktion hat Marc Skribiak gefragt, wie sich Rawhunter auf diesen großen Abend vorbereitet. „Bei der Langen Nacht dreht es sich normalerweise um das Leben, Kunst und Kultur in den Mannheimer Geschäften. Aufgrund der diesjährigen Situation müssen Menschenmassen auf den Straßen allerdings unbedingt vermieden werden. Um den Besuchern dennoch einen Ausgleich und ein Abendprogramm zu bieten, werden im Capitol Künstler und Künstlerinnen eine Liveshow aufführen, die sowohl im RNF als auch im Internet ausgestrahlt bzw. livegestreamt werden soll. Unser Teil wird dabei alles um den Livestream sein. Wir werden die Auftritte zum einen filmen und in einer Liveregie auch direkt in YouTube übertragen. Dazu ist neben spezieller Regietechnik und Software, die man bei einem „normalen“ Dreh nicht benötigt, auch eine gute Kommunikation mit allen Teams vor Ort und nicht zuletzt eine stabile Internetverbindung nötig. Also eine Menge Organisation und ein ausgiebiger Test.“ Die Zuschauer, die die Show nicht nur live im Capitol, sondern auch daheim verfolgen können. Bedingt durch Corona können diese nicht, wie sonst üblich, in den Geschäften der einzelnen Stadtteile auftreten, sondern zentral an einem Ort.

Was ist für Rawhunter das Besondere an der Langen Nacht @HOME? „Trotz der fehlenden Möglichkeit, Mannheims Geschäfte an dem Abend zu öffnen, haben die Veranstalter eine Möglichkeit gefunden, alle Interessierten daran teilhaben zu lassen, und stellen dennoch ein gefülltes Abendprogramm auf die Beine. Wir können uns vorstellen, dass das auch weiteren Konzepten für die kommenden Jahre bei der Langen Nacht neue Möglichkeiten eröffnet,“ wagt Marc Skribiak einen Ausblick. Und was wünscht er sich persönlich für die Lange Nacht? „Persönlich wünschen wir uns natürlich, dass alles so abläuft, wie wir und die anderen Beteiligten uns das vorstellen. Beim Thema Livestreams ist immer ein Grundrisiko dabei. Aber wir sind gut vorbereitet und freuen uns auf den 7.11.“ *and*

Das Video der Veranstaltung im Capitol wird auf mehreren digitalen Kanälen zu sehen sein. Der Livestream beziehungsweise der Link dazu wird unter anderem auf der Internetseite www.lange-nacht-mannheim.de veröffentlicht. Hier sind auch Infos zum Programm und zu eventuellen Änderungen im Ablauf zu finden.

sisley PARIS AKTIONS-WOCHE
vom 17. bis einschließlich 21. November 2020
Lieferservice Quarantäne
Gerne liefern wir Ihnen Ihre Produkte bei Quarantäne kostenlos nach Hause.
beauty corner parfümerie frank
NEU Sisleya L'Intégral Anti Age LA CURE entfesselt die Kraft vitaler Hautenergie, einzigartige Formel, 4 Flakons – 4 Etappen, sichtbare Ergebnisse – Woche für Woche
20 % Rabatt auf alle Produkte der Sisleya-Serie während der Aktionswoche.
Sisley-Behandlung 89,– Euro während der Aktionswoche (bitte vereinbaren Sie einen Termin 0621-799 47 40)
Beim Kauf ab 2 Sisley-Pflegeprodukten ist die Behandlung kostenlos und Sie erhalten 1 Sisley-Täschchen mit Reisegrößen geschenkt
Es ist selbstverständlich dass wir alle hygienischen Vorschriften sowohl im Verkauf als auch bei Behandlungen einhalten werden.
68259 Ma.-Feudenheim • Scheffelstrasse 53 • Telefon 0621 / 7 99 47 40 • www.parfuemerie-frank.de
CLEAN ARTDECO LANDSBERG MONT BLANC sisley THALGO Van Cleef & Arpels VISIA JetPeel

Haarstudio am Eck
Familiär Freundlich Fair
Scheffelstr. 43 • 68259 MA
0621 / 79 13 45
www.haarstudio-am-eck.de
Gewerbeverein Feudenheim
AKTION „STEMPELKARTE“
WIR SIND DABEI!

LANGE NACHT @ HOME – MIT UNS!
Wir dürfen Sie an der Langen Nacht leider nicht empfangen. Genießen Sie doch den Abend einfach mit unserem gemeinsamen Genusspaket.
Buchhandlung Schwarz auf Weiß
RAUCH & TORF GEGR. 2016 DR. THORSTEN KNAPP ZIGARREN & WHISKY
Martin Leis Neckarauer Weinkistl – das etwas andere Weinsortiment –
Friedmann
EIN ABEND – 4 GESCHÄFTE – VIELE KULINARISCHE MOMENTE!

curata PFLEGEEINRICHTUNGEN
gemeinsam besser
Unsere Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt
Wir bieten:
- Vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege - ab Frühsommer 2021 in modernen, komfortablen Einzelzimmern
- Spezielle Angebote für demenziell erkrankte Menschen
- Familiäre Atmosphäre
- Fester Mitarbeiterstamm
- Tradition seit über 50 Jahren
Johannes Heininger
Einrichtungsleitung
Curata-Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer, Mannheim GmbH
Viehhofstr. 25-27 · 68165 Mannheim · T: 0621 44504-421 · www.curata.de

Impressum

Sonderbeilage zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse @HOME 2020 in den Mannheimer Stadtteil-Nachrichten, Seckenheim-Rheinau-Nachrichten, Neckarau-Almenhof-Nachrichten, Nord-Nachrichten

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Tel.: (0621) 727396-0, Fax: (0621) 727396-15, E-Mail: info@sosmedien.de, www.sosmedien.de

Redaktion: Dr. Stefan Seitz (sts) V.i.S.d.P., Andrea Sohn-Fritsch (and), Heike Warlich-Zink (pbw), Nicolas Kranczoch (nco)

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Änderungen vorbehalten. Für die Inhalte und Pflege externer Webseiten sind deren Betreiber verantwortlich.

Anzeigen: Holger Schmid (Verlagsleitung), Karin Weidner (Anzeigenleitung), Birgit Schnell, Thomas Jentscheck

Auflage: 110.000 Exemplare

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Mannheim-Sandhofen, Schönau, Waldhof, Gartenstadt, Feudenheim, Wallstadt, Neuostheim / Neuhermsheim, Schwetzingerstadt / Oststadt, Lindenhof, Neckarau, Rheinau, Seckenheim, Friedrichsfeld

Lange Nacht der Kunst und Genüsse @Home

GDS NECKARAU GEMEINSCHAFT DER SELBSTÄNDIGEN

In diesem Jahr kann die beliebte Veranstaltung Lange Nacht der Kunst und Genüsse aufgrund der Corona-Krise in der bewährten Form leider nicht stattfinden.

Aber auch ohne Aktivitäten im lokalen Einzelhandel am Abend des 7.11., können Sie die Lange Nacht zu Hause genießen.

Im Capitol treten lokale Künstler/Bands auf, die Sie per Live-Stream über RNF/Youtube verfolgen können.

Für den Genuss zu Hause sind „Lange-Nacht-Genussboxen“ im lokalen Einzelhandel erhältlich.

Besuchen Sie unsere Mitgliedsbetriebe, die Ihnen zu den regulären Öffnungszeiten mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Die GDS Neckarau unterstützt die Lange Nacht at Home und wünscht gutes Gelingen zu Hause und im Capitol.

Bleiben Sie gesund.

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

GEWINNSPIEL

Zu gewinnen gibt es
2 Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro
einzulösen bei GDS-Mitgliedsbetrieben Ihrer Wahl (siehe www.gds-neckarau.de)

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Rückgabe bis 09.11.2020 beim GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Einer Veröffentlichung Ihres Namens im Falle eines Gewinns können Sie widersprechen.

Bitte ausschneiden!

Der BDS MA-Nord wünscht viel Spaß bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse @HOME.

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
MANNHEIM NORD
Gewerbeverein für
Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk

www.bds-mannheim-nord.de

Die IG Lange Nacht bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern, die eine Durchführung der Veranstaltung mit neuem Konzept @HOME ermöglicht haben.

inter VERSICHERUNGSGRUPPE
STADTMANNHEIM
STADTMANNHEIM

40 1980-2020 SUBARU DEUTSCHLAND
SUBARU

Danke für 40 Jahre Abenteuer.

Subaru Jubiläumsbonus
Jetzt bis zu 4.000 €[1]

5 JAHRE SUBARU GARANTIE[5]

Feiern Sie mit uns „40 Jahre Subaru in Deutschland" und sparen Sie bis zu 4.000 €[1].

40 Jahre voller Abenteuer. 40 Jahre immer eine Spur voraus, auf der Straße wie im Gelände. Wir feiern Jubiläum und beschenken Sie zusätzlich zur Mehrwertsteuer-Senkung mit einem Jubiläumsbonus von bis zu 4.000 €[1] sowie mit tollen Zubehör-Jubiläumspaket-Angeboten.

Serienmäßig erhältlich:

- **Permanenter, symmetrischer Allradantrieb fürs überall Durchkommen**
- **Fahrerassistenzsystem EyeSight[2] für allzeit sichere Fahrt**
- **Robuste BOXER-Motoren oder e-BOXER Mild-Hybrid-Motoren**
- **Modernes Infotainment mit Apple CarPlay[3] und Android Auto™[4]**
- **5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km* für das sichere Gefühl beim Fahren**

Subaru XV Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,5–7,3; außerorts: 6,1–6,0; kombiniert: 6,9–6,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 157–149. Effizienzklasse: D–B. Impreza Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,4–8,1; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,6–6,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 151–148. Effizienzklasse: D–C.

[1] Die Aktion gilt vom 01.10.2020 bis 31.12.2020 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Modells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 31.12.2020 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme bestimmter Kundensonderfinanzierungsangebote. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Impreza e-BOXER: 4.000,– €; eines Subaru XV 2.0ie (e-BOXER) als Platinum: 3.000,– €, als Comfort: 3.000,– €, als Active: 2.500,– € oder als Trend: 1.500,– €; eines Forester e-BOXER oder Outback: 2.500,– €; eines Subaru BRZ, Forester oder Levorg: 2.000,– € oder eines Subaru XV 1.6i oder Impreza 1.6i: 1.500,– €. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de. [2] Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. [3] Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. [4] Android™ und Android Auto™ sind Markenzeichen von Google Inc. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller **www.subaru.de**

Fiba Motorfahrzeuge Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/4880610
www.subaru-mannheim.de
FIBA - seit 1979 -

Mit Kreativität durch die Krise

Einzelhandel stellt Genussboxen zusammen

MANNHEIM. Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" ist eine Veranstaltung für die Gewerbetreibenden in den Stadtteilen, und diese standen bislang auch im Mittelpunkt des Geschehens. Rote Teppiche und Lichter luden zum Betreten von Geschäften ein, in denen neben eigenen einfallsreichen Angeboten auch vielseitige kulturelle Gastbeiträge gezeigt wurden. Geselligkeit, gute Gespräche und Genuss in jeder Hinsicht bestimmten den Abend. Das ist im Jahr 2020 unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln und mit begrenzter Personenzahl in Innenräumen so nicht umsetzbar. Darüber bestand schon im Sommer Einigkeit bei den Koordinatoren, die sich klar dafür aussprachen, dass am Samstagabend keine Läden öffnen.

Das Bild zeigt den Inhalt der Genussbox, die von der IG Lange Nacht gefüllt wurde. **Foto: Seitz**

Lange Nacht „to go"

Natürlich wurde dies im Kreis der Gewerbetreibenden nicht verkündet, ohne einen originellen Vorschlag zu unterbreiten. Wie lässt sich trotz Absage vor Ort die Aufmerksamkeit für die Veranstaltung wecken? Womit können lokale Fachgeschäfte ihre Kunden zu einem Besuch animieren? Und was erhalten diese – quasi als kleinen Ersatz für den entgangenen Nachtbummel, um es zuhause zu genießen? Die Idee der Genussbox war geboren. Es handelt sich um einen Sektkarton, der von SOS Medien im Design der Langen Nacht gestaltet wurde. Diese Box kann von allen Geschäften bestellt, mit geeigneten Inhalten befüllt und bereits Ende Oktober zum freien Verkauf angeboten werden. Was in den Karton wandert, bleibt der Kreativität des jeweiligen Einzelhändlers überlassen.

Mehrwert inklusive

Das Besondere daran: Jeder Box liegt zusätzlich ein Reisegutschein im Wert von 50 Euro gratis bei (siehe gesonderten Bericht). Für 100 Abnehmer ist zudem eine limitierte Lange-Nacht-Maske als Mund-Nasen-Bedeckung ohne Aufpreis enthalten. Mit diesen Extras möchte die Interessengemeinschaft Lange Nacht die Attraktivität des Paketes erhöhen. Und es wurde sogar an diejenigen gedacht, die keine geeigneten Produkte haben. In diesem Fall kann die Box auch schon fertig gefüllt mit einer Flasche Wein und einer Tafel Schokolade – ebenfalls in einer Lange-Nacht-Schachtel – von der IG bei SOS Medien bezogen werden.

Geschäfte, die eine Genussbox zum Verkauf anbieten, sind auf der folgenden Seite gelistet (Stand: 23. Oktober 2020). Ergänzungen werden unter www.lange-nacht-mannheim.de aktualisiert. Der Aufdruck wurde bewusst neutral gehalten, um sie auch in folgenden Jahren einsetzen zu können. Was aus der Not geboren wurde, kann eine Bereicherung für die Zukunft sein.

Kleiner Genuss mit großem Mehrwert

Reisebüros stiften Gutscheine mit Gewinnchance

MANNHEIM. Damit die Lange Nacht ein Gewinn für alle bleibt, gibt es in diesem Jahr eine besondere Zugabe. Jede Genussbox enthält – neben den verkäuflichen Inhalten – als Gratis-Beigabe einen nummerierten Reisegutschein im Wert von 50 Euro. Dieser Betrag kann einmalig in einem der teilnehmenden Reisebüros auf jede Buchung ab einem Gesamtwert von 300 Euro angerechnet werden. Für diesen Betrag gibt es zum Beispiel schon ein Wellness-Wochenende im Schwarzwald. Die Einlösung ist zeitlich unbefristet, so dass auch Reisepläne nach Corona damit abgedeckt sind. Pro Reise und Haushalt kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Der Wert des Gutscheins kann nicht in Bargeld ausgezahlt oder mit anderen Rabattaktionen kombiniert werden.

Gute Idee

Gerade die Reisebranche wurde durch die Pandemie schwer getroffen. Als Schnupper-Angebot für die Service-Leistung vor Ort hatte Chris Rihm, Inhaber des Reisebüros Sonnenklar TV in Käfertal, die Idee zu dieser Aktion. Eine persönliche Beratung koste den Verbraucher am Ende meist nicht mehr als die Buchung in einem Online-Portal, sagt der Experte. Mit Heike Anders-Dahms, Inhaberin von mal Anders Reisen in Sandhofen, fand er eine Verbündete, die sich an der Gutschein-Aktion beteiligt. Vor einem Besuch wird um Termin-Vereinbarung gebeten.

Die in den Genussboxen enthaltenen Gutscheine können bei diesen Reisebüros unter den im Text genannten Bedingungen eingelöst werden. Sie nehmen zusätzlich an einer Verlosung teil.

Gewinnspiel

Die Reisegutscheine haben einen weiteren Mehrwert. Mit dem Besitz von einer der nummerierten Karten ist zusätzlich die Option auf einen Hauptgewinn verbunden. Denn das Reisebüro Sonnenklar TV verlost unter allen Gutschein-Besitzern zwei Übernachtungen für zwei Personen mit bis zu zwei Kindern. Es kann zwischen einem Tripp in eine deutsche Großstadt nach persönlichem Wunsch oder einem Wellness-Wochenende im Inland gewählt werden. Somit besteht je nach Geschmack und Gesetzeslage größtmögliche Flexibilität. Die Nummer für den Preis wird am Abend des 7. November während der Live-Veranstaltung im Capitol Mannheim gezogen und in allen verfügbaren Medien veröffentlicht. Wer die gezogene Nummer besitzt, sollte sich im Reisebüro Sonnenklar TV in Käfertal melden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. *sts*

Reisebüro sonnenklar.TV

Sonnenklar TV
Reisebüro Rihm e. K.
Auf dem Sand 45
68309 MA-Käfertal
Telefon 0621 7287920
www.sonnenklartv-reisebuero.de/mannheim

mal Anders Reisen

mal Anders Reisen
Schönauer Straße 10
68307 MA-Sandhofen
Telefon 0621 7898170
www.malandersreisen.com

Sprachbildung als gemeinsame Aufgabe

NTM und DTI ziehen zukünftig an einem Strang

MANNHEIM. Das Nationaltheater Mannheim (NTM) und das Deutsch-Türkische Institut für Arbeit und Bildung e. V. (DTI) ziehen zukünftig an einem Strang und haben eine nachhaltige Zusammenarbeit vereinbart, die sich auf die Förderung von neu zugewanderten Schülern mit Migrations- und Fluchterfahrung konzentriert. Unterstützt in den Bereichen Kommunikations-, Berufs- und Demokratiebildung wird zunächst die Justus-von-Liebig-Schule, die in diesem Schuljahr allein fünf Klassen mit Schülern ohne Deutsch-Kenntnisse gebildet hat. „In Workshops mit Mitgliedern des Schauspielensembles des NTM lernen die Schüler, dass es über die Sprache hinaus viele Wege gibt zu kommunizieren", sagt Schauspielintendant Christian Holtzhauer. Die „Verständigung ohne Worte" wird durch die Workshops des NTM gefördert, bei denen die Teilnehmenden durch praktische Übungen mit Körpersprache, Gestik und Mimik in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden sollen, auch für anspruchsvolle Situationen wie beispielsweise Bewerbungsgespräche.

Mustafa Baklan, Vorstandsvorsitzender des DTI, bestärkt die Bedeutung des Projektes aus eigener Erfahrung: „Als ehemaliger ‚Migrant der zweiten Generation' weiß ich, wie wichtig die Beherrschung der deutschen Sprache ist. Aber auch die ‚Verständigung ohne Worte' ist bedeutsam. Beides hilft, ein gutes Leben in Vielfalt zu führen".

Die digitale Kommunikation ist auf Initiative des DTI mit dem Super-Learning-Sprachprojekt „MintiCity" an der Justus-von-Liebig-Schule bereits gestartet. Franz Egle, geschäftsführender Vorstand des DTI und Schirmherr des Projektes, sieht in den erstmals eingesetzten digitalen und analogen Sprach- und Kommunikationsinstrumenten eine große Chance zum schnelleren und nachhaltigeren Zurechtfinden im System Arbeit und Bildung für die zahlreich neu zugewanderten Schüler. Darüber hinaus bereiten sich NTM und DTI auf die 60. Wiederkehr des Abkommens zur Entsendung von Arbeitskräften aus der Türkei nach Deutschland vor („Anwerbeabkommen vom 30. Oktober 1961"). Für 2021 sind hierzu besondere Theater- und Filmvorstellungen angedacht. Die Kooperation von NTM und DTI geht über die oben genannten Themen hinaus. Weitere Projekte sind angedacht.

red/pbw

EINLADUNG

Im Rahmen der Langen Nacht der Kunst und Genüsse ist ein Abendevent leider nicht möglich.

Im Zeitraum vom 2.-14.11.2020 wird die Künstlerin Ina Sudano ihre Bilder in unseren Räumen ausstellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu den üblichen Öffnungszeiten.

Die Corona-Hygiene-Vorschriften werden eingehalten.

Schulstr. 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15

Reul
Gesundheit · Mobilität · Lebensqualität

Wir wünschen der **Langen Nacht @Home** im Capitol und zu Hause viel Erfolg. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

MARKUS HÖR Elektroinstallationen

- Elektroinstallationen
- Haussprechanlagen
- Satelliten-Empfangsanlagen
- Videoanlagen
- Kabelfernsehen
- Datenverarbeitungsnetze

Augartenstraße 7 · 68165 Mannheim
Telefon 0621/44 00 5-22 · Telefax 0621/44 00 5-20
E-Mail: info@Hoer-Elektro.de · Internet: www.Hoer-Elektro.de

Stübig & Kollegen
Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkte:
Miet- & WEG-Recht
Immobilien- & Baurecht

Friedrichsplatz 15 · 68165 Mannheim
Telefon 0621 / 833 707 - 0
Fax 0621 / 833 707 - 2
info@kanzlei-stuebig.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wellness-Massagen

BLENDENDE ZUKUNFT
Karsten Orth · IHR GESUNDHEITS-MASSEUR

Wellness-Erfahrung aus Bad Ragaz - direkt am Stich!

Domstiftstrasse 5 • 68307 Mannheim
01575-4043406
www.blendende-zukunft.de

Außergewöhnliche Ereignisse erfordern außergewöhnliche Ideen:

LANGE NACHT @HOME

GVS ...das richtige Ziel
Gewerbeverein Sandhofen
1900 e.V. im BDS

Wir wünschen Ihnen einen „genussvollen" Abend und freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen bei der nächsten traditionellen Veranstaltung „LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE"!

Beim Kauf einer Jacke/ eines Blazers erhalten Sie die passende Hose zum halben Preis!

Gültig bis 15.11.2020

MODEHAUS ENGLÄNDER
Kalthorststraße 3
68307 Mannheim (Sandhofen)
TEL 0621 - 77 18 85
www.mode-englaender.de

Die Genussboxen sind in teilnehmenden Geschäften erhältlich. Jeder Karton ist mit einem Aufkleber des Stadtteils versehen, aus dem er kommt. So ist eine virtuelle Rundreise durch die Vororte mit unterschiedlichen Spezialitäten möglich. Einen Mehrwert von 50 Euro weist jede Box dank des enthaltenen Reisegutscheins auf. Folgende Geschäfte bieten Lange-Nacht-Pakete an, solange der Vorrat reicht:

FEUDENHEIM
- **Lieblings Boutique** Hauptstraße 31
- **raum&ausstattung Walter Ampersberger** Hauptstraße 47
- **Verlagsbuchhandlung Waldkirch** Hauptstraße 69
- **Zigarren Behm** Hauptstraße 75
- **Mode Mieder Kurzwaren Heike** Hauptstraße 76
- **Optik Siegert** Hauptstraße 78
- **CBD ONE** Hauptstraße 80
- **Weinhaus Feudenheim** Hauptstraße 84
- **Minou Spielzeugladen** Neckarstraße 1

WALLSTADT
- **Rund ums Rad**
- **Tasting Room Mannheim**
- **Fashiontraum**

alle: Mosbacher Straße 21

FRIEDRICHSFELD
- **Getränke Rohr** Platanenstraße 13

NECKARAU
- **Buchhandlung Schwarz auf Weiß** Friedrichstraße 11a
- **Rauch & Torf Zigarren & Whisky** Rheingoldstraße 15
- **Neckarauer Weinkistl** Rheingoldstraße 15
- **Lebkuchen Friedmann** www.dielebkuchenbaeckerei.de

Die genannten vier Betriebe bieten ein gemeinsames Genusspaket an.

- **Pietät Hiebeler** Friedrichstraße 3-5

Am 6.11. wartet hier eine kleine Überraschungsbox auf Interessenten.

SECKENHEIM
- **Schuh-Theurer** Zähringer Straße 67-69
- **Weinladen Seckenheim** Seckenheimer Hauptstr. 80

RHEINAU
- **Optik Faust** Relaisstraße 71
- **Vinos Ibericos** Relaisstraße 71-73
- **Hertel´s Schlemmerland** Schwabenheimer Straße 3-5

Das Paket enthält Spezialitäten aus der Metzgerei und einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 Euro.

SANDHOFEN
- **Modehaus Engländer** Kalthorststraße 3
- **Optik Wilde** Sandhofer Straße 317
- **Blendende Zukunft Wellness-Massagen** Domstiftstraße 5

SCHWETZINGERSTADT

Die Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden Mannheim-Ost bietet ebenfalls Genussboxen an. Die Namen der teilnehmenden Mitgliedsbetriebe standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Viele starke Frauen und zwei Männer

Benefizkonzert in der Feudenheimer Kulturhalle

Zum Finale waren noch einmal alle Künstlerinnen und Künstler des Abends auf die Bühne gekommen. **Foto: Sohn-Fritsch**

FEUDENHEIM. Starke Frauen für starke Mädchen – unter diesem Motto fand das Benefizkonzert der Kultur-Events Rhein-Neckar in der Feudenheimer Kulturhalle statt. Starke Frauen standen auf der Bühne und sangen, spielten und lasen für Mädchen, aus denen einmal starke Frauen werden sollen. Diese gibt es auf der ganzen Welt, und am internationalen Mädchentag sollte dieses Benefizkonzert vor allem für diejenigen stattfinden, die aufgrund der Tatsache, dass sie eben Mädchen sind, keine guten Startbedingungen ins Leben haben. Schirmherrin der Veranstaltung war die Mannheimer Gleichstellungsbeauftragte Zahra Deilami, Partnerorganisation war Plan International.

„Mädchen brauchen Selbstbewusstsein, um daran zu glauben, dass sie es wert sind, gehört zu werden", sagte Zahra Deilami in ihrer Begrüßungsansprache. „Sie benötigen schulische und berufliche Bildung. Die Stimme der Mädchen fordert uns auf, uns für eine gleichberechtigte Zukunft einzusetzen", so die Gleichstellungsbeauftragte weiter.

Die erste starke Frau auf der Bühne war Madeleine Sauveur, die charmant und witzig durchs Programm führte. Und da war dann auch einer von zwei Männern dabei, die an diesem Abend mitwirkten: der Pianist Clemens Maria Kitschen. Das „Jazzabella Trio" ist ein Frauen-Bläserensemble, bestehend aus Gesa Marie Schulze (Altsaxofon), Mirna Ester Maché Rodriguez (Posaune) und Ricarda Hagemann (Baritonsaxofon). Diese drei eröffneten mit Paul Desmonds „Take 5" den Abend musikalisch. Jazzig ging es weiter und Madeleine Sauveur erinnerte das Publikum augenzwinkernd daran, dass in die Kulturhalle normalerweise 500 Menschen passten, an diesem Abend aber nur 80 drin seien. Und diese 80 müssten eben Applaus liefern wie ansonsten 500. Dies nahm sich das Publikum zu Herzen und geizte nicht mit Applaus und freundlichen Rufen. Nora Noe, erfolgreiche Schriftstellerin aus dem Jungbusch, hatte nicht lange überlegen müssen, was sie in Anbetracht des Mottos lesen sollte. Sie hatte sich für ein Kapitel aus ihrem Roman „Mitten im Jungbusch" entschieden, in dem ihr Alter Ego Charlotte auf´s Gymnasium kommt. Das war für die Arbeiterfamilie Kühn ziemlich ungewöhnlich und außerdem auch eine Belastung für die Haushaltskasse. Denn wer zur Schule geht, kann kein Geld verdienen.

Harfe ist das Instrument der Engel – und Jelena Engelhardt trägt den Engel schon in ihrem Nachnamen. Die Harfenistin spielte jazzig angehauchte Stücke der amerikanischen Musikerin Pearl Chertok, ungewöhnlich, aber sehr schön. Nach der Pause ging es weiter mit einer Lesung. Die Schauspielerin Elisabeth Auer las aus „Not Your Girl" der Mannheimer Autorin Annette Mierswa, in dem es um den Traum vom Modeln und „Castings" geht, um Konkurrenzdenken und Körperoptimierung. Joana – die starke Frau mit der sanften Stimme, Chansonniere und Mannemer Bloomaul – sang ebenfalls Lieder, die zum Motto des Abends passten. „Als Frau in dem Metier" sollte man, nach Meinung des Plattenzars, nämlich an seinem Dekolletee basteln und mehr Bein zeigen. Auch Marlene Dietrich ist für Joana eine starke Frau und deshalb war ihr der zweite Song des Abends gewidmet: „Abschied von Marlene". Gemeinsam mit Joana war der zweite Mann des Abends auf der Bühne: der Gitarrist Adax Dörsam, der mehr als nur Begleitmusik spielte.

Die Sopranistin Stefanie Krahnenfeld, begleitet von Soyoung Choi am Klavier, sang eine tschechische Arie aus Dvoraks „Rusalka" und die komödiantische Arie „Art is calling for me". Rahel Mangold, Vorsitzende des Kultur-Events Rhein-Neckar e. V., dankte allen Künstlerinnen, die sofort ihre Mitwirkung zugesagt hatten und bereit waren, auf Gage zu verzichten. Mittlerweile konnten Spenden in Höhe von 3.000 Euro an Plan International überwiesen werden; das entspricht 55 Ausbildungsplätzen zur Hebamme. *and*

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
ORTSVERBAND MANNHEIM - SECKENHEIM E.V.
Seckenheim aktiv

Besondere Zeiten brauchen besondere Ideen – der BDS-Seckenheim freut sich, dass die **LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE** in der „@HOME-Version" als stadtteilweite Marke auch in diesem Jahr sichtbar ist!

Auch wenn gerade vieles nicht stattfinden kann – die Aufstellung des Seckenheimer Weihnachtsbaums gehört nicht dazu.
Wir werden auch in diesem Jahr dafür sorgen, dass er pünktlich zum 1. Advent auf dem Rathausplatz steht.

Metzgerei Friedel

TRADITIONSBETRIEB
Patrick Friedel

Der Herbst hält Einzug
- dt. Freilandgänse, Gänsekeulen und Gänsebrüste
- dt. Freilandenten, franz. Flugenten, Entenkeulen und Entenbrustfilet
- verschiedene Wildbraten, z.B. Reh, Hirsch und Wildschwein
- gefüllte Rollbraten u.v.m

Rindfleisch aus Hohenlohe
Schweine aus Wieblingen
Geflügel vom Bauernhof
Wild Saisonal

Handwerk vor Ort!
Wir produzieren in Seckenheim!

Offenburger Str. 1
68239 Mannheim
Tel. 0621 - 48 44 20 20
www.metzgereifriedel.de

Vinos Ibericos
www.vinos-ibericos.de

Spanien pur. Erlesene spanische Produkte, Weine und Spirituosen

NEU *Relaisstraße 71-73 // 68219 MA*
Fon: 0621 - 8619019
Mobil: 0174 - 9569532

Mo-Fr. 9-12.30 & 15-18 Uhr
SA 9-13 Uhr, Mi Nachm. geschlossen

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE @HOME

Lange-Nacht-Genussbox für zu Hause bei uns erhältlich. So lange der Vorrat reicht.

www.vinos-ibericos.de | info@vinos-ibericos.de

Spezialitäten-Metzgerei
Catering-Service

Hertel's Schlemmer Land
seit 1908

Bei uns erhalten Sie die „**Lange-Nacht @Home Box**" gefüllt mit Spezialitäten aus der Metzgerei. Als Clou erhalten Sie einen **Einkaufsgutschein** in Höhe von **10,- €** dazu.

Schwabenheimer Str. 3-5
Rheinau (Marktplatz) • Tel. 0621- 80 18 84
info@hertel-catering.de • www.hertel-catering.de

Lange-Nacht-GENUSSBOX für zu Hause bei uns erhältlich. So lange der Vorrat reicht.

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE @HOME

OPTIK FAUST
DIE BRILLENMACHER

Relaisstr. 71 • 68219 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 16 51
info@optik-faust.de

pietät hiebeler gmbh
Bestattungstradition seit 1909

Wir erhellen die Dunkelheit.

Seien Sie am 07.11.2020 dabei bei der **Langen Nacht der Kunst und Genüsse @Home** und erleben Sie Künstler im Live-Stream aus dem Capitol Mannheim. Am 06.11.2020 wartet in unserem Büro eine kleine Überraschungsbox auf Sie, solange der Vorrat reicht.

WIR BEGLEITEN SIE AUF DEM WEG DES ABSCHIEDS
68119 Mannheim
Friedrichstraße 3–5

Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7
info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de

Seit der Firmengründung im Jahr 1910 steht Alfa Romeo für hochwertige, innovative Technologie, faszinierendes italienisches Design und Erfolge im Motorsport. Entdecken Sie mit dem Alfa Romeo Stelvio und der Alfa Romeo Giulia die modernste Inkarnation des reichhaltigen Erbes. Entdecken Sie unvergleichbare Performance mit dem einzigartigen Alfa Romeo Fahrgefühl. **Der SUV Alfa Romeo Stelvio und die Sportlimousine Alfa Romeo Giulia erwarten Sie – bei uns im Autohaus.**

KEIN WINTERDIENST? KEIN PROBLEM!

Der Winter steckt voller Herausforderungen, egal ob in oder außerhalb der Stadt. In einem Fahrzeug von Jeep® können Sie der kalten Jahreszeit ganz gelassen begegnen, denn die **modernen Jeep® Allradsysteme**[1] passen sich automatisch den Gegebenheiten des Untergrunds an. Außerdem sorgen Sitz- und Lenkradheizung[1] dafür, dass Sie bei jeder Fahrt und zu jeder Jahreszeit entspannt ans Ziel kommen können. Erleben Sie Ihr Jeep® Wunschmodell jetzt hautnah in unserem Autohaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

4 JAHRE JEEP GARANTIE[2] Ohne Kilometerbegrenzung

ERLEBEN SIE DIE JEEP® MODELLE.
JETZT BEI UNS IM AUTOHAUS.

Jeep® DAS ORIGINAL

[1] Allradsysteme abhängig von Modell, Motorisierung und Ausstattungslinie Serie. Lenkrad- und Sitzheizung abhängig von Ausstattungslinie Serie oder optionale Sonderausstattung, modellabhängig.

[2] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Jeep® Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

Ihr Alfa Romeo & Jeep Partner:

GAUCH GMBH

ZIELSTRASSE 2-4
68169 MANNHEIM

TEL. 0049 621 322840
FAX 0049 621 3228499

gauch@gauch.de
www.gauch.de

Jeep® DAS ORIGINAL